



CLUBMAGAZIN

10 RICH SCHAMBECK
Bodenständig & bescheiden

28 ARTHUR JUNG
Die gute Seele des Vereins

42 FOOTBALL INSIDE
Der Fußballfilm des Jahres

HAT DAS BÜRO ÜBERHAUPT NOCH ZUKUNFT?

JA. WENN ES MEHR IST ALS EIN ARBEITSPLATZ.
ENTWICKELN WIR ES ZUSAMMEN.

WWW.BUERO-ARCHITEKTUR.CH

INHALT

04

VORWORT PRÄSIDENT
Jugendförderung



06

DER VORSTAND
Wir stellen uns vor



08

UNSERE LEITSÄTZE
FC Blue Stars



10

RICHI SCHAMBECK
Bodenständig & bescheiden



14

UNSERE JUNIOREN
A | Ba | Bb | Ca | Cb | Da | Db



28

ARTHUR JUNG
Die gute Seele des Vereins



30

UNSERE JUNIOREN
E | F



34

1. MANNSCHAFT
Arnaud Puemi



36

2. MANNSCHAFT
Der Weg zum Erfolg



39

GÖNNERVEREINIGUNG
Gönnerreise ins Ticino



42

FOOTBALL INSIDE
Der Fussballfilm des Jahres



46

FILIPPO LEUTENEGGER
Stadtrat und Fussballfan

49

SCHIRI-QUIZ
Schweizer Schiedsrichterwesen

50

BLUE STARS | FIFA YOUTH CUP
Voller Vorfreude

Herausgeber
FC Blue Stars | www.bluestars.ch

Konzept & Gestaltung
Studio Tribuzio | studiotribuzio.ch

Druck
Druckerei Kyburz | kyburzdruck.ch

Projektleitung
Katrin Pranjes, Bruno Wirz

Redaktion
Arthur Jung, Bruno Wirz

Auflage
5'000 Exemplare



LIEBE FUSSBALL-FREUNDE

Der FC Blue Stars Zürich setzt sich seit über 100 Jahren ein, Junioren und Jugendlichen in Zürich und Umgebung eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten. Mit Stolz führen wir die Tradition der Jugendförderung weiter. Unsere Jugendabteilung unter der Leitung von Turi Jung und Federico D'Aloia betreut erfolgreich über 200 Junioren in allen Altersklassen. Kinder und Jugendliche aus über 20 Nationen haben beim FC Blue Stars eine Heimat gefunden. Dies ist nur möglich dank der freiwilligen Arbeit der Trainer und BetreuerInnen, Vorstandsmitglieder sowie der Unterstützung durch Gönner und Sponsoren. Wir bedanken uns auch bei der Stadt Zürich, dem Kanton Zürich sowie beim Bund, über die J+S Förderung, für die wertvoller Unterstützung.

Endlich dürfen wir Sie wieder bei unserem seit 1939 ausgetragenen internationalen Junioren-Turnier begrüßen. Nachdem in den letzten zwei Jahren das Turnier auf Grund der Covid-Bestimmungen absagt werden musste, freuen wir uns auf die diesjährige Austragung ganz besonders. Sowohl bei den Frauen wie bei den Herren werden jeweils 8 top Teams um den Sieg bei der 82. Austragung des Turniers mitspielen. Ich möchte mich hiermit bei der FIFA als Mitorganisatorin und Sponsorin des Turniers für die Treue und das Vertrauen in unseren Verein herzlich bedanken. Da wir inzwischen die Zusammenarbeit mit der FIFA um zwei weitere Jahre verlängern konnten, ist auch die Austragung der Turniere 2023 und 2024 gesichert.

Mit sportlichen Grüßen
Abi Pranjic



WIR SIND DER SCHLÜSSEL ZU IHRER IMMOBILIE.

Beim Verkauf/Ankauf von Mehrfamilienhäusern und Gewerbeliegenschaften wie auch der Vermittlung/Vermietung von Laden- und Büroflächen sind wir unschlagbar!

DER VORSTAND

STELLT SICH VOR.

ABI PRANJES | PRÄSIDENT

Geburtstag: 23.09.1971
Aufgewachsen in: Zürich-Altstetten
Wohnort: Weiningen ZH
Beruf: Immobilien-Unternehmer

Meine Geschichte: Im Jahr 1984 als C-Junior dem Verein beigetreten. Spielte ab 1989 für die 1. Mannschaft sowie für die 2. Mannschaft bis zu den Senioren. Juniorentrainer der F- und E-Junioren zwischen 2010 und 2017. Präsident seit 2017.

Position: Mittelfeld | Sturm

Liebingsvereine: FC Blue Stars | FCZ | Real Madrid

MARCEL ERNST | VIZEPRÄSIDENT LEITER SPONSORING + MARKETING

Geburtstag: 30.06.1963
Aufgewachsen in: Schlieren, Zürich-Altstetten, Adliswil
Wohnort: Pfäffikon ZH
Beruf: Büro-Architekt

Meine Geschichte: Junior beim FC Schlieren, nachher GC und B- und A-Junioren beim FC Blue Stars. Aktiv bei Blue Stars und Wollishofen, Senioren/Veteranen bei Kilchberg-Rüschlikon.

Position: als Junior Stürmer oder Aussenverteidiger, nachher defensiv Mittelfeld

Liebingsvereine: FC Blue Stars | FCZ | ZSC

ARTHUR JUNG | LEITER JUNIOREN

Geburtstag: 03.05.1953
Aufgewachsen in: Zürich-Affoltern
Wohnort: Uster
Beruf: ehemals Facility Manager, nun im «Ruhestand»

Meine Geschichte: Alle Juniorenstufen beim FCZ durchlaufen. Schlussendlich beim FC Blue Stars gelandet, da mein Sohn langjähriger Junior beim FC Blue Stars war und ich mich während dieser Zeit bereit erklärt habe, den Verein in irgendeiner Weise zu unterstützen.

Position: «Mann für alle Fälle» im Vorstand

Liebingsvereine: FC Blue Stars | Borussia Dortmund
Liverpool

FEDERICO D'ALOIA | SPORTCHEF

Geburtstag: 23.03.1965
Aufgewachsen in: Muralto Locarno
Wohnort: Zürich
Beruf: Fussballtrainer

Meine Geschichte: Start Trainerkarriere im August 1999 beim FC Blue Stars. Ausser 1 Saison (2004 bei ZH-Affoltern) bis Dezember 2012 alle Juniorenstufe + 1. Mannschaft trainiert. Danach 2 1/2 Jahre bei GC und bis Juni 2019 beim FC St Gallen (4 Saison). Seit 1.7.2019 wieder bei Blue Stars.

Position: Überall einsetzbar

Liebingsvereine: SSC Napoli | FC Locarno
FC Blue Stars

Mit Stolz präsentieren wir Ihnen die Persönlichkeiten, welche durch ihr gemeinnütziges Wirken den FC Bue Stars beleben und vorwärtsbringen. Personen, welche sich mit Engagement und Leidenschaft unserem Klub verschrieben haben. Unser Dank gilt jedem Einzelnen von ihnen.

STEFAN SUTTER | FINANZCHEF

Geburtstag: 02.05.1963
Aufgewachsen in: Zürich-Wiedikon
Wohnort: Birmensdorf
Beruf: Treuhänder

Meine Geschichte: Im Jahr 1971 als C-Junior dem Verein beigetreten. Spielte immer im FC Blue Stars. Juniorentrainer in allen Kategorien. Während Jahren Spiko, Juniorenobmann und Finanzchef. Wieder im Vorstand seit 2016.

Position: Universal

Liebingsvereine: FC Blue Stars



MICHELLE ERNST | MEDIEN, HOMEPAGE, ADMIN

Geburtstag: 06.11.1992
Aufgewachsen in: Adliswil
Wohnort: Zürich
Beruf: GL-Assistenz

Meine Geschichte: Durch Abi Pranjes und meinen Vater (Marcel Ernst) in den Vorstand berufen. Bereits seit Mai 2018 dabei!

Position: Allrounderin

Liebingsvereine: FC Blue Stars | FCZ | Real Madrid ZSC

«Unsere Junioren kommen seit jeher hauptsächlich aus den Zürcher Stadtkreisen 3, 4, 5 und 9.

Mit Stolz führen wir diese Tradition der Jugendförderung in Zürich weiter.»

Abi Pranjes

Präsident FC Blue Stars

LEITSÄTZE DES FC BLUE STARS

Der FC Blue Stars Zürich ist stolz auf seine Tradition «120 Jahre erfolgreicher Fussballsport in der Stadt Zürich»!

Der FC Blue Stars Zürich ist politisch und konfessionell neutral. Sein Bestreben liegt darin, Mädchen und Jungen aus der Stadt Zürich und Umgebung Freude am Fussballspiel zu vermitteln. Darüber hinaus bemüht sich der Verein, seinen Mitgliedern Respekt und Anstand gegenüber Mitmenschen sowie eine konstruktive Art und Weise des Zusammenlebens zu vermitteln.

Gut ausgebildete Juniorentrainer sollen den Kindern und Jugendlichen nebst Fussball auch Anstand und Respekt gegenüber allen Mitmenschen vermitteln. Dies soll vom Vorstand über die 1. Mannschaft bis hin zu den F-Junioren vorgelebt werden.

Wir wollen die besten Trainer im Raum Zürich engagieren und streben mit unseren zur Verfügung stehenden Mitteln an, sowohl bei den Aktiv-Mannschaften wie auch bei den Junioren in den bestmöglichen Ligen sowie Stärkeklassen zu spielen.

Es werden jährlich Probetrainings in allen Altersgruppen durchgeführt, bei denen sich die Junioren wie auch Aktive für eine Aufnahme in den FC Blue Stars Zürich bewerben können.

Wir wollen auch Kindern das Fussballspielen ermöglichen, deren Eltern sich dies aus finanziellen Gründen allenfalls nicht leisten können.

Abi Pranjes
Präsident



SPORTLICHE ZIELE:

ALLE JUNIOREN-MANN-
SCHAFTEN SOLLTEN IN DEN
HÖCHSTMÖGLICHEN
STÄRKEKLASSEN SPIELEN!

1.

MANNSCHAFT

Die 1. Mannschaft soll sich in der 2. Liga interregional etablieren. In den nächsten 2 bis 3 Jahren soll die Mannschaft um die Spitze mitspielen können.

2.

MANNSCHAFT

Blue Stars-Junioren, die nicht sofort den Sprung in die 1. Mannschaft schaffen, sollen hier genügend Zeit bekommen, um zu reifen. Mittelfristig ist ein Aufstieg in die 2. Liga regional beabsichtigt.



VORSITZ | PRÄSIDENT

Abi Pranjes



VORSTAND



STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

Abi Pranjes
Marcel Ernst



OPERATIVE AUSRICHTUNG

Federico D'Aloia
Arthur Jung

FINANZEN

Stefan Sutter



ADMINISTRATION

Michelle Ernst



OPERATIVE UMSETZUNG

Federico D'Aloia
Arthur Jung

Je nach Thema, Beizug von
Aktiv- und Junioren-Trainern



ADMINI-STRATION

Datenverwaltung
Rechnungen
Admin Strategische
Geschäftsführung



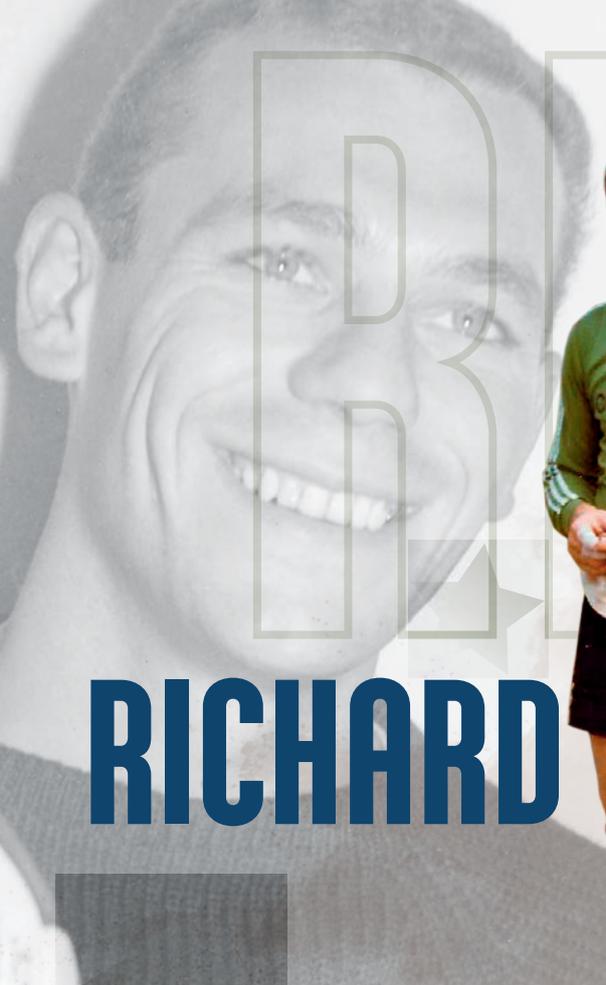
STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

Sponsoring
Marketing
Akquisition
Gönnervereinigung
Repräsentation
FIFA Youth Cup
Statuten



OPERATIVE UMSETZUNG

Schiedsrichterwesen
Admin Sport/Verbände
Materialeinkauf Sport
Trainingslager
Sponsorenlauf
FIFA Youth Cup
Website
Trainer, Rekrutierung, Verträge



RICHARD

SCHAMBECK

**BODENSTÄNDIG UND BESCHEIDEN,
WIE EH UND JE!**

Wir trafen uns Ende Januar bei Angela zum Lunch und ich wunderte mich einmal mehr, wie man mit 83 Jahren noch so jung und fit aussehen kann.

Obwohl das vergangene Jahr für Richi alles andere als glücklich und unbeschwert war – seine Frau Irmgard verstarb im März 2021 nach langer Krankheit – empfing mich Richi sichtlich aufgestellt und herzlich, wie immer. Eigentlich ist es ja eine unglaubliche Geschichte, wenn ein junger, hochtalentierter Fussballer aus reiner Solidarität zu seinem Verein auf die grosse Karriere verzichtet. Richard Schambeck hatte nämlich alle Voraussetzungen, nicht nur ein grosser Goali sondern auch ein berühmter Akkordeonspieler zu werden. Als Mitglied des Akkordeonorchester Augsburg gab er meistens auch dort den Ton an und wenn er sich heute ab und zu einmal überreden lässt, einen fröhlichen Abend in Gesellschaft mit seinem Akkordeon musikalisch zu begleiten, wird es nicht nur fröhlich und unterhaltsam, sondern meistens auch sehr spät.

Aufgewachsen im Nachkriegs-Augsburg spielte Richi von Anfang an mit grosser Leidenschaft als Goali beim BC Augsburg (Ballspielclub Augsburg, heute FC Augsburg). So kam er mit seinem Kollegen Helmut Haller zusammen auf Einladung von Blue Stars 1957 in die Schweiz, wo die Mannschaft am damals schon legendären Blue Stars Juniorenturnier, das noch im Stadion Letzigrund stattfand, teilnehmen durfte. Die Mannschaft kam sogar bis ins Finale, verlor dann aber gegen Manchester United, die mit so berühmten Spielern wie Bobby und Jack Charlton, Georg Best und weiteren Topcracks sehr prominent besetzt war mit 0:2.

Wer hätte damals erwartet, dass er der Blue Stürker mit den meisten Einsätzen in der 1. Mannschaft des FC Blue Stars werden könnte. Zürich hatte ihm so gut gefallen, dass sich der ausgebildete Speditionskaufmann nach dem Blue Star Turnier eine Stelle suchte und in der Schweiz blieb. Zuerst spielte er mit den Inter-Junioren und war dann fast 2 Jahre lang Goali der 2.- und Ersatzgoali der 1. Mannschaft, in der damals noch Boris Blaser im Tor stand. Bis auf einen kleinen Abstecher zum FC Albisrieden, wo er 1974 sogar die Aufstiegsspiele mitspielte – blieb er dem Verein immer treu.



Seine grosse Liebe, Irmgard, lernte Richi bereits 1954 in Friedberg kennen. Mit der Ehe musste er sich allerdings sputen, da seine zukünftige Frau nach Richis Abstecher in die Schweiz nicht mehr länger auf ihn warten wollte und sich in der Heimat bereits mit einem anderen Mann verlobt hatte. Daraufhin wurde Richi aber endlich aktiv; Irmgard löste die Verlobung wieder auf und folgte ihrem späteren Mann in die Schweiz nach Zürich, wo sie 1963 heirateten. Irmgard und Richi haben einen Sohn, Claude (heute 55 Jahre alt) und eine Tochter, Petra (heute 58 Jahre alt), 3 Enkel, (Jessy, 33, Pete, 31, Dean, 23) und schon eine Urenkelin, Freya (1 Jahr alt).

Seine beruflichen Stationen in der Schweiz waren Welti Furrer, wo er zwischen von 1957 - 1959 in der Zollabteilung arbeitete und die Speditionsagentur Lamprecht, 1959 - 1972, bei der er es bis zum Prokuristen brachte. 1973 gründete er die Zollagentur Schambeck, die eigentlich mehr eine Speditionsfirma war, sich aber gerade Dank diesem Namen sehr erfolgreich im Markt etablieren konnte.

In den kommenden Jahren hat Richi fast alle Höhen und Tiefen als Spieler mit dem FC Blue Stars erlebt. Schöne Momente beim Aufstieg in die Nationalliga B, bittere Momente bei den beiden Abstiegen in die 1. und dann sogar in die 2. Liga. Massgebend beteiligt war er aber auch am darauffolgenden Wiederaufstieg, wo er eine der besten Saisons seiner Karriere spielte. Von grösseren Verletzungen blieb Richi während seiner Fussballkarriere mehr oder weniger verschont. Einen aussergewöhnlichen Unfall erlitt er allerdings in St. Gallen, als er einen massgeblichen Anteil daran hatte, dem bis dahin unbesiegten FC Brühl die erste Heimgniederlage zu bereiten. Kurz vor Schluss der Partie wurde er vom Tritt eines Gegenspielers unabsichtlich am Hals getroffen und verlor im wahrsten Sinne des Wortes die Sprache. Er konnte nicht mehr schlucken und musste im Spital während Wochen sogar künstlich ernährt werden.



Sicher hätte Richi mehrmals während seiner Karriere die Möglichkeit gehabt, in eine höherklassige Mannschaft des bezahlten Fussballs aufzusteigen. Unter anderem hat auch Edi Nägeli, der damalige Präsident des FC Zürich, an seine Türe geklopft. Dass er stets darauf verzichtete und in vorbildlicher Weise dem Club die Treue gehalten hat, gebührt ihm Dank und Anerkennung.

Gefragt nach seinem liebsten Trainer, überlegt Richi nicht lang: Das war sicher Willi Iseli schwärmt er und ergänzt, dass er nach Max Brun noch lange Captain der 1. Mannschaft war.

Um sich auch nach seiner Fussballkarriere weiterhin fit zu halten, fuhr Richi viele Jahre begeistert Ski und ist immer noch ein hervorragender Golfspieler (Handicap 14.2!).

Als Mitgründer und Vorstand der Gönnervereinigung unterstützt er nach wie vor - nicht nur finanziell - unseren Club in dankenswerter Weise. So hoffen wir denn alle, dass wir zusammen mit Richi noch viele schöne und unvergessliche Momente geniessen dürfen.



RICHI'S STATIONEN

- 1957 - 58** Junioren Interregional Blue Stars
- 1959 - 72** 1. Mannschaft, z.T. 1. Liga inkl. Aufstiegsspiele in die Nati B
- 1972** Senioren
- 1973 - 75** FC Albisrieden inkl. Aufstiegsspiele
- AB 1975** Firmenfussball



FUSSBALL & WEIN

UNSERE PASSION SEIT 1892



Vergani - Zentralstrasse 141 - 8003 Zürich



**PURE
COOLNESS
RUND
UM GUTE
LUFT**

klimavent ag
Lüftungs- und Klimatechnik

www.klimavent.ch
Baden Tel. 056 203 73 73 | Zürich Tel. 043 321 77 06

Bei Rechtsfragen nicht
im Offside stehen?

Wir spielen Ihnen Steil-
pässe für Lösungen zu.



Näher dran für eine bessere Beratung. blumgrob.ch

Adrian Hirzel | 058 320 00 00 | a.hirzel@blumgrob.ch



NACH DEM SPIEL IST VOR DEM SPIEL

EIN PERFEKTES ZUSAMMENSPIEL VON SIKA SYSTEMLÖSUNGEN VOM FUNDAMENT BIS ZUM DACH

Sika ist weltweit präsent mit Tochtergesellschaften in 101 Ländern und produziert in über 300 Fabriken. Sika beschäftigt mehr als 27 000 Mitarbeitende und erzielt Top-Resultate nur dank intensiver Förderung von Talenten auf allen Kontinenten. Gemeinsam im Team müssen alle Komponenten von der anspruchsvollen Betonherstellung mit modernen Betonzusatzmitteln, über Fugenabdichtungen, Bodenbeschichtungen bis hin zur Dachabdichtung zusammen spielen, um ein perfektes Resultat zu erzielen. www.sika.ch

BUILDING TRUST





Heinz Barmettler (ehemaliger Fussball-Profi und Nationalspieler mit Wurzeln bei den Blue Stars-Junioren) und Stefan Sutter (langjähriges Vorstandsmitglied des Vereins), führten die Mannschaft als Trainerduo durch die Saison 2021/2022.

Mit einem Stamm bisheriger A- und B-Junioren, ergänzt durch einige hoffnungsvolle Neuzuzüge, starteten unsere A-Junioren nach einer kurzen aber intensiven Saison-Vorbereitung hoffnungsvoll in die Meisterschaft.

Schon im ersten Ernstkampf der Saison (Cupspiel gegen den FC Affoltern a.A.) bestätigte das Team, dass es gewillt war, um Erfolge zu kämpfen und entschied schliesslich das hartumkämpfte Spiel nach Elfmeterschiessen verdient zu seinen Gunsten.

Doch schon im ersten Meisterschaftsspiel zeigte uns der FC Red Star mit einem klaren 5:1-Sieg auf, dass die Latte des Erfolgs in dieser Saison sehr hoch liegen würde. Der klare 4:0 Sieg im zweiten Spiel gegen den Erzrivalen FC Dietikon liess die Hoffnung zwar vorübergehend etwas aufkeimen, aber unnötige Punktverluste gegen den SV Höngg,

den SV Schaffhausen und gegen weitere Gegner brachten unsere Junioren schon bald in eine ungemütliche Lage; auch weil der Verband bestimmt hatte, dass am Ende der Spielzeit insgesamt vier Mannschaften den Abstieg in Kauf nehmen müssen.

Kampfbereitschaft, Wille und Einsatz waren unserem Team nie abzusprechen, aber leider gelang es der Mannschaft selten, Ruhe ins Spiel zu bringen.

Selbst nach einer Führung konnten die Punkte viel zu selten nach Hause gebracht werden.

Ein letztes Aufbäumen mit einem eher unerwarteten Sieg gegen den Titelanwärter SV Veltheim liess die Hoffnung zwar nochmals kurz aufkeimen:

Doch schon im nächsten und letzten Spiel der Saison gegen den ewigen Rivalen Juve fiel das Team wieder ins bisherige Fahrwasser zurück.

Diese Erfahrungen gehören ebenso zum Sport wie Titelgewinne und Erfolgsserien und nun heisst es, daraus die Lehren zu ziehen, sich wieder aufzurichten und einen positiven Neustart vorzubereiten.

**«ERFAHRUNGEN
SIND DIE BESTEN DINGE
DIE ES GIBT UM DAZU
ZU LERNEN.»**

Elektro M+C Zürich AG **Das Elektro-Bijou in Zürichs Innenstadt**

Mit unserem Standort bei der Bahnhofstrasse sind wir für unsere vielseitige und anspruchsvolle Kundschaft seit vielen Jahren ein verlässlicher Ansprechpartner im Bereich der Elektroinstallationen. Unsere Kompetenzen liegen bei Büro- oder Ladenumbauten genauso wie bei Renovationen. Zudem sind wir in Zürichs Innenstadt eine feste Grösse für Elektro- und Beleuchtungsservice.

Unser Team zählt rund 30 ausgebildete Fachkräfte. Nachwuchsförderung ist für und ein zentrales Thema. Deshalb schaffen wir heute schon unsere Talente von morgen. Wir ermöglichen zehn jungen Menschen den Eintritt ins Berufsleben und bieten ihnen während der gesamten Lehrzeit umfangreiche

Ausbildung und intensive persönliche Betreuung. Unsere Lernenden profitieren von vielen Vorteilen wie dem Talentcamp zum Lehreinstieg, betreuten Zwischenprüfungen und einem intensiven LAP-Vorbereitungslager. Eine Lehre als Elektroinstallateur und Montage-Elektriker bei uns lohnt sich.



**Wo Teamplayer
am liebsten agieren**



Ba-JUNIOREN

«DA WÄCHST EIN JAHRGANG HERAN, WELCHER IN ZUKUNFT EINIGES ERHOFFEN LÄSST.»

Natürlich sprechen wir hier vom Team der Ba-Junioren, das unter der Führung von Alessandro Simoes den Aufstieg in die Promotionsklasse in beeindruckender Manier geschafft hat: 9 Siege, 1 Unentschieden, 28 Punkte und ein Torverhältnis von 59:8 manifestieren eindrücklich, mit welcher Überlegenheit dieses Team die Meisterschaft dominiert hat. Ohne dieses eine Spiel, in dem der Mannschaft drei Elfmeter «gestohlen» wurden, wäre sogar ein «Durchlaufen» ohne Punktverlust möglich gewesen.

Alessandro Simoes hat es geschafft, nach dem Jahrgangswechsel im Sommer und mit der Integration einiger neuer Spielern eine absolut homogene Mannschaft zu bilden. Das ist nicht selbstverständlich, wenn man bedenkt, dass auch Alessandro noch ein sehr junger Trainer ist und in seinem Job Spieler überzeugen musste, die aufgrund ihres Alters nicht immer einfach zu führen sind.

Trotz dieser Voraussetzungen hat das Team in jeder Hinsicht überzeugt, hat im Training und in den Spielen gute Leistungen gezeigt und einen attraktiven Fussball gespielt. Mit ihrem gepfleg-

ten Spielaufbau, ausgehend von gut mitspielenden Torhütern, geriet das Team ab und zu fast in einen Spielrausch und verzauberte die Zuschauer mit wunderschönen Toren. Einige Spieler, die nach ihren Ausbildungsphasen von verschiedenen Grossclubs zum FC Blue Stars zurückgekehrt sind, haben mit ihrem fussballerischen Können sicher viel dazu beigetragen. Einer dieser Talente mit Jahrgang 2006 konnte bereits für ein Spiel der 1. Mannschaft in der 2. Liga interregional eingesetzt werden und ist auch in dieser höherklassigen Mannschaft eher auf- als abgefallen. Wir sehen das als ein weiteres Zeichen dafür, dass mit der Grundausbildung beim FC Blue Stars und einer möglichen Weiterentwicklung in Grossvereinen insgesamt sehr gute Ausbildungsarbeit geleistet wird.

Wir alle sind sehr gespannt, wie die Reise des Teams von Alessandro noch weitergeht und wie sie reagieren wird, wenn ihr in der höheren Liga im Frühling vielleicht ein anderer Wind entgegen weht. Aber eigentlich sind wir heute schon überzeugt, dass diese Mannschaft auch in der Promotionsliga mit guten Leistungen und überzeugenden Resultaten aufwarten wird.

DER SPIELMACHER IN DER SCHREINER-BRANCHE



Seit über 70 Jahren fließt Holz durch die Adern der Schreinerei R. Brunner AG in Zürich. Mit unserem stetig wachsenden Team von nunmehr 45 Mitarbeitenden sind wir mit Herz und Hand gerne für Sie und Ihre historischen Objekte im Einsatz, investieren aber auch in neue Technologien und Materialien. Unsere Leidenschaft für anspruchsvolle Innenausbauten, Renovationen und Umbauten, das Richten von Türen, den Austausch von Fenstern, Service- und Reparaturarbeiten sowie für die Herstellung von Einbaumöbeln und massgefertigten Einzelstücken leben wir genauso wie die Mitglieder des FC Blue Stars die Leidenschaft für ihren Sport. Dementsprechend unterstützen wir gerne einen Verein, der jungen Menschen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung bietet und damit dermassen zu begeistern vermag. Damit auch unsere Zukunft stets aus gutem Holz geschnitzt ist.

R. Brunner AG

Josefstrasse 180 | 8005 Zürich

Telefon 044 447 70 80 | info@brunner-schreinerei.ch

www.brunner-schreinerei.ch



BRUNNER
SCHREINEREI
INNENAUSBAU



Bb-JUNIOREN

**«GROSSE FORTSCHRITTE DANK KONSEQUENTER
UMSETZUNG DER TRAINERVORGABEN.»**

Natürlich stehen die Ba-Junioren in der abgelaufenen Saison mit dem grandiosen Aufstieg in die Promotionsklasse mehr im Rampenlicht. Auch unseren Bb-Junioren gebührt viel Lob für ihre starke Saisonleistung im Herbst 2021.

Mit vier Siegen, vier Unentschieden und drei Niederlagen spielten die Jungs des zweiten B-Teams eine sehr ausgeglichene Meisterschaft und beendeten die abgelaufene Spielzeit auf dem hervorragenden fünften Schlussrang. Dabei darf nicht vergessen werden, dass sich dieses Team mehrheitlich mit Spielern der jüngeren Jahrgänge behauptet hat und sich einzelne Spieler mit ihren guten Leistungen bereits für die Ba-Junioren empfohlen haben.

Nur gerade gegen den verdienten Gruppensieger SV Höngg setzte es eine klare Niederlage ab; gegen alle anderen vor dem FC Blue Stars liegenden Teams, wie Schwamendingen, Männedorf oder Seefeld gelang dem Team ein Unentschieden oder sie verloren die Spiele jeweils ganz knapp mit nur einem Tor Unterschied. Mit etwas mehr Wettkampfglück wäre auch in diesen Partien ein Punktgewinn möglich gewesen. Auffallend war, wie konsequent sich die Spieler an die Vor-

gaben ihres Trainers hielten und jederzeit versuchten, die Trainingsleistungen im Spiel umzusetzen und so von Spiel zu Spiel enorme Fortschritte erzielten. Eine Episode am Rande eines Spieles beweist, mit welchem Ehrgeiz und unbändigem Einsatz die Jungs bei der Sache waren: Selbst mit völlig ausgelagten, kaputten Fußballschuhen wollte ein Junior um jeden Preis auf den Platz und wäre bereit gewesen, selbst mit zusammengeklebten Schuhen weiterzuspielen. Schliesslich musste er vom Trainer mit viel Überredungskunst davon abgehalten werden, damit er sich nicht der Gefahr einer Verletzung aussetzte.

Wie bereits erwähnt empfehlen sich einzelne Spieler bereits jetzt für Aufgaben in der höheren Spielklasse. Somit entwickelt sich die Breite der Basis im Juniorenbereich weiterhin gut und die Zielvorgaben des Vorstandes, alle Juniorenteams in der höchsten Spielklasse zu etablieren, ist keine Utopie. Mit einer konsequenten Ausbildung und viel Fleiss, seitens der Junioren wird unsere Arbeit weiterhin erfolgreich sein.

Wir freuen uns schon jetzt auf weitere tolle Auftritte dieses Teams in der neuen Saison.



Gebr. Knabenhans AG

Familienbetrieb seit 1895

- Kaminfeger
- Dachdecker
- Spengler
- Sanitär
- Heizung

NEU





Ca-JUNIOREN

«WAS FÜR EINE DRAMATIK!»

Wir haben es geschafft: Die Ca-Junioren des FC Blue Stars spielen im Frühling wieder in der höchsten Breitenfussball-Liga der Junioren, in der BRACK.CH Youth League! Dort treffen sie auf Gegner aus der Region Zürich, der Ostschweiz und auf Teams aus dem Tessin.

Doch zuerst ein kurzer Bericht, wie es zum spannenden und nervenaufreibenden Meisterschaftsabschluss kam: Unsere Jungs haben ihr Meisterschaftspensum mit 9 Siegen, 1 Unentschieden und 27 Punkten bereits abgeschlossen. Der mögliche Aufstieg hängt somit vom Ausgang des letzten Spieles ab! Der FC Freienbach könnte mit einem Sieg die Tabellenführung übernehmen und den Aufstieg schaffen.

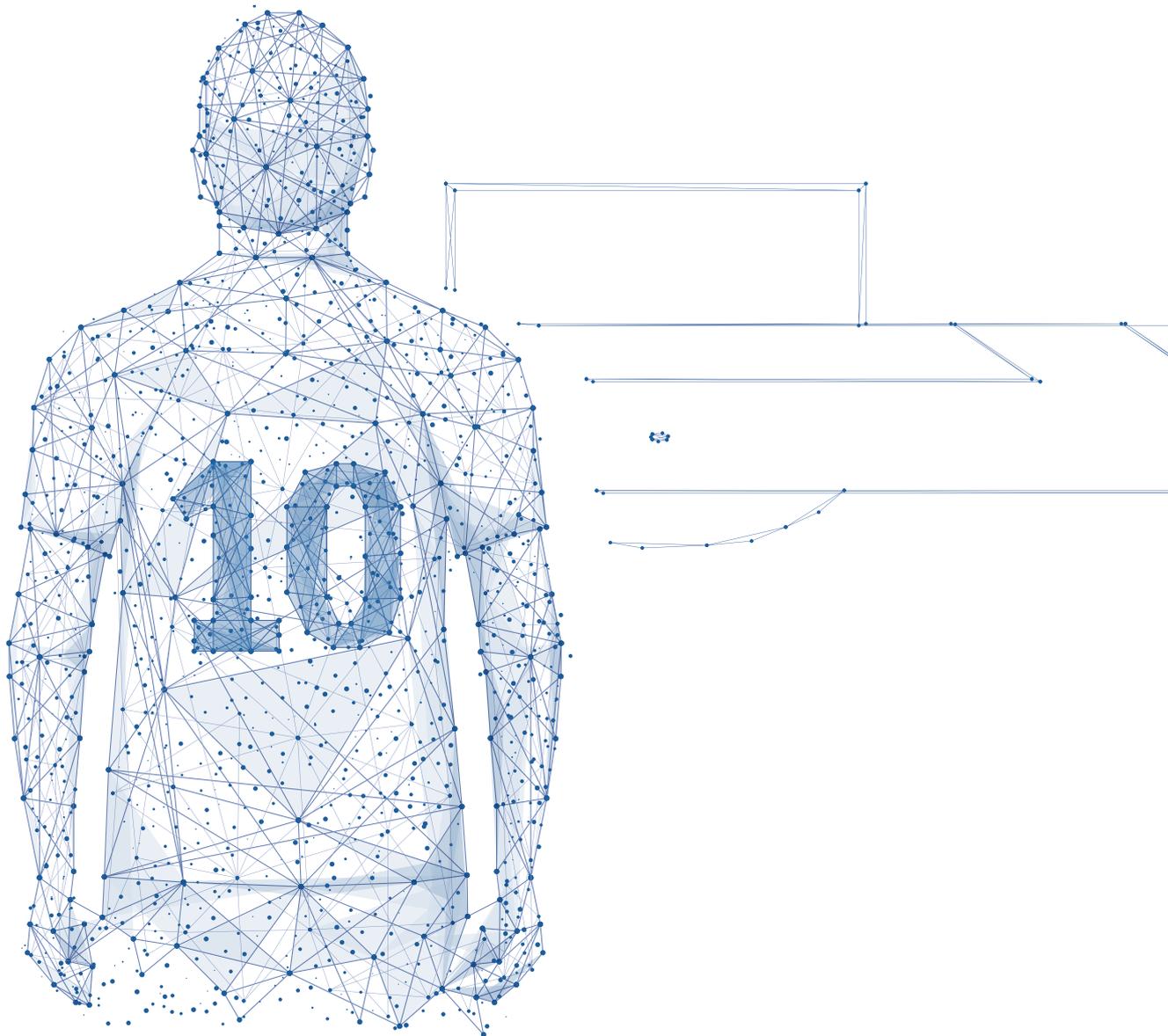
Das letzte Spiel entwickelt sich zum wahren Krimi und dem FC Unterstrass gebührt ein grosses Kompliment. Der Verein hatte zwar keine Möglichkeit mehr aufzusteigen, aber die Jungs spielen mit letztem Einsatz zum Sieg.

Schon früh geht das Team von der Steinkluppe in Führung. Das Spiel wogt hin und her und kurz

vor der Halbzeit gelingt dem FC Freienbach der stark umjubelte Ausgleich.

Aber wieder legt der FC Unterstrass kurz nach Wiederbeginn der 2. Halbzeit vor. Doch der 2:2 Ausgleich lässt nicht lange auf sich warten und wird von Spielern, Staff und dem zahlreich ange-reisten Publikum aus Freienbach frenetisch gefeiert. Zu diesem Zeitpunkt ist der FC Blue Stars aufgestiegen. Doch der weitere Spielverlauf ist an Spannung nicht zu übertreffen: 30 Sekunden vor dem Schlusspfiff wird ein Spieler des FC Freienbach kurz vor der Strafraumgrenze gefoult. Den Freistoss aus rund 18 Metern tritt der bisher auffälligste Spieler des FC Freienbach. Er nimmt Anlauf, trifft den Ball optimal und zirkelt ihn gekonnt über die gut platzierte Mauer. Doch der Ball klatscht an die Latte und springt wieder zurück ins Feld. Sekunden später beendet der Schiedsrichter die Partie: Der Aufstieg unserer Mannschaft ist perfekt!

Herzlichen Dank dem Trainer Michi Noske für die tolle Arbeit und herzlichen Glückwunsch an das gesamte Team.



IMMER AM BALL. FÜR SPITZENRESULTATE. FÜR IHR PROJEKT.

[COM2NET]

**Elektroplanung
Beratung
Projektmanagement**

Heinrichstrasse 223, 8005 Zürich
T 044 446 40 40, www.com2net.ch



Cb-JUNIOREN

«DIESES TEAM MUSSTE WIRKLICH UNTEN DURCH»

Die wohl schwierigste Situation in der vergangenen Spielzeit mussten die Cb-Junioren bewältigen. In eine zu hohe Spielklasse eingeteilt zu werden und meistens gegen ältere Jahrgänge spielen zu müssen, machte die Aufgabe für Trainer und Spieler bestimmt nicht einfacher.

Betrachtet man die spielerischen und technischen Fertigkeiten, mussten sich die meisten jungen Spieler des C-Jahrganges vor ihren Gegnern in keiner Weise verstecken. In diesen Belangen konnten sie allen Mannschaften Paroli bieten und beweisen, dass es an fußballerischen Fähigkeiten und der gewünschten Ausbildung keinesfalls fehlt.

Je länger die Spiele jedoch dauerten, zeigte sich die physische Überlegenheit der Gegner und trotz grossem Eifer und viel Einsatz konnten unsere Jungs dann nicht mehr mithalten. Irgendwann im Laufe eines Spieles geht die Kraft aus, die jungen Fußballer verlieren mehr und mehr an Kraft, Mut und Selbstvertrauen. Das nutzen die Gegner eiskalt aus und die Tore fielen am Laufmeter, was teilweise zu unverdient hohen Niederlagen führte. Wer nun aber denkt,

dass die Jungs dadurch aus dem Konzept gebracht wurden und ihnen die Freude am Fussball verloren ging, täuscht sich gewaltig.

Die Trainingspräsenz war auch bei diesem Team unerwartet hoch, der Fleiss, weiter zu lernen jederzeit vorhanden und, ganz wichtig: Man hörte die Jungs oft lachen und sie zeigten viel Freude beim Spiel. Gelingene Aktionen wurden entsprechend gefeiert, jeder Trick der gelang, jeder gut gespielte Pass und jedes schön erzielte Tor wurde als Zeichen wahrgenommen, auf dem richtigen Weg zu sein und entscheidende Fortschritte erzielt zu haben.

«MAN HÖRTE DIE JUNGS OFT LACHEN UND SIE ZEIGTEN VIEL FREUDE BEIM SPIEL.»

Natürlich braucht es dabei auch das richtige Finger-spitzengefühl des Trainers, die Mannschaft weiterzubringen, sie nach deftigen Niederlagen wieder aufzurichten und damit zu erreichen, dass die Spieler die Freude am Fussball nicht verlieren. In dieser Hinsicht können wir beim FC Blue Stars auf sehr gut ausgebildete und sozial starke Trainer zählen. Wir sind stolz auf unsere Jungs, auf unsere Trainer und wir sind stolz, in einem so tollen Verein arbeiten zu dürfen.

Meister auf unserem Gebiet



MARCO
BONARDI
GIPSER AG

Als junges Unternehmen mit
langjähriger Erfahrung sind wir
Ihr Ansprechpartner rund um
Altbausanierungen, Umbauten
und Neubauten.

www.bonardi-gipser.ch



Da-JUNIOREN

Die Rangliste bei den D-Junioren ist für uns eher sekundär. Aber natürlich freuen sich die Trainer und vor allem die Spieler über das gute Saison-Ergebnis mit 9 Spielen, 8 Siegen und einem Torverhältnis von 55:15.

Es bereitet unglaublich Spass, diesem Team bei den Trainings und Spielen zuzusehen und ebenso viel Freude macht es, wenn wir die Arbeit der beiden Trainer beurteilen dürfen: **Beide Trainer sind «Eigengewächse» des Vereins, haben seit vielen Jahren in den Juniorenmannschaften des FC Blue Stars gespielt** und gehören heute der 2. Mannschaft (Hamse Al Amari) und den Junioren A (Massimo Roselli) an.

Beide kennen die Geheimnisse des Vereins, bringen alle Voraussetzungen als Trainer mit auf den Platz und lösen bei den Jungs eine Begeisterung aus. **Viel Spass und Freude am Spiel haben dabei genau so viel Platz wie Aufmerksamkeit, Respekt und Fairness.** Dabei nehmen die kleinen Ronaldos, Messis und Shaqiris jeden Tipp der beiden Trainer noch so gerne an und freuen sich, wenn sie bei den gezeigten Übungen Fortschritte machen können.

«**Es isch sooo geil, de Hamse und de Massimo sind soooo cool**», sind einige wenige Aussagen, die wir von den Jungs hören, wenn sie über ihre beiden Trainer ins Schwärmen kommen. Entsprechend hoch ist auch die jeweilige Trainingspräsenz der Spieler auf dem Platz und logisch bleiben die Fortschritte der jungen Fussballer nicht unerkannt. **Unser Footeco Partner, Grasshoppers Club Zürich, beobachtet genau, welche Spieler für eine Weiterbildung im «grossen» Verein in Frage kommen könnten.** Für uns ist das ein Kompliment und eine Bestätigung, dass auf allen Juniorenstufen des Vereins gut und seriös gearbeitet wird.

Zum Schluss möchten wir noch ein Kompliment an die beiden Trainer aussprechen: Sie machen nicht nur einen Superjob als Juniorentrainer, sondern stellen auch in ihrer Ausbildung, bei einem unserer Sponsoren in jeder Hinsicht ihren Mann, **ein Gesamtpaket, das einfach stimmt!**



Unser Team macht bei jedem Einsatz Boden gut.

Wolf Bausysteme AG packt an – seit 1991. Wir sind spezialisiert auf Doppelböden und Hohlbodensysteme sowie auf die Verlegung moderner Bodenbeläge, von Linoleum und Kautschuk bis Laminat und Parkett. Für jedes Projekt entwickeln wir die ideale Lösung, beraten Sie umfassend und setzen Ihr individuelles Projekt von A bis Z um.

Schlossberg 9a
5454 Bellikon
T 056 631 64 74

Schlosstalstrasse 210
8408 Winterthur
T 052 223 00 44

www.wolfbausysteme.ch

DB-JUNIOREN

**«Ich liebä
«mini Zwergli»
und würd am
liebschte Fuss-
ball-Trainerin
blibe, bis ich
hundert bin...»**



...sagt Claudia Friedrich, Trainerin der F- und Db-Junioren und erste Frau in der Geschichte des FC Blue Stars, die einen Trainerjob in der männerdominierten Sportart Fussball bei uns ausübt. Über viele Jahre ist sie bereits mit dem Fussball verbunden, hat Traineraufgaben von den F- bis zu den A-Junioren in Vereinen wie FC Kloten und FC Effretikon ausgeübt.

Vor über zwei Jahren hat sich Claudia auf ein Inserat im Football-Pool beworben, in dem Trainer für den Kinderbereich beim FC Blue Stars gesucht wurden. Noch am gleichen Tag hat sie ihr Bewerbungsdossier an den Sportchef des Vereines geschickt und dann ging es ganz schnell: Aufgebot zu einem Probetraining und der Trainerjob bei den F-Junioren war ihr sicher.

Dass es bei den F-Junioren nicht immer nur um Fussball geht, oftmals auch Schuhe gebunden werden müssen, getröstet werden muss, wenn sich ein kleiner Fussballstar leicht verletzt hat, war Claudia von Anfang an klar. Ihre kleinen Fussballstars nennt sie liebevoll Zwergli und die freuen sich natürlich diebisch, wenn sie von Claudia von Zeit zu Zeit mit Eistee oder Süßigkeiten beschenkt werden.

Bedeutend anspruchsvoller ist ihr zweiter Trainerposten bei den Db-Junioren, dem Team, das sie gemeinsam mit Julian Küng, einem ehemaligen Junior und heutigen Aktivspieler des FC Blue Stars, betreut. Bei diesen Jungs steht die fuss-

ballerische Ausbildung – nebst Spass und Freude am Spiel – eher im Vordergrund und Claudia kann sich köstlich darüber freuen, wenn ihre Trainerkollegen anderer Vereine klagen, dass sie von den Jungs des FC Blue Stars ganz schön «eine auf die Kappe» gekriegt haben.

Auf die Frage, was ihr denn so Freude bereitet beim FC Blue Stars antwortet sie: «Es ist sehr schön zu sehen, welche Fortschritte diese Kinder machen und mit welcher Freude sie im Training oder in den Spielen dabei sind. Und es macht mich natürlich sehr stolz, wenn ich von Eltern wieder einmal ein Dankeschön oder ein Lob erhalte für die Arbeit mit den oft «ungezähmten» Blue Stars Löwen.

**«Es ist sehr schön
zu sehen, welche
Fortschritte diese
Kinder machen.»**



Claudia Friedrich



Heizung



Kälte



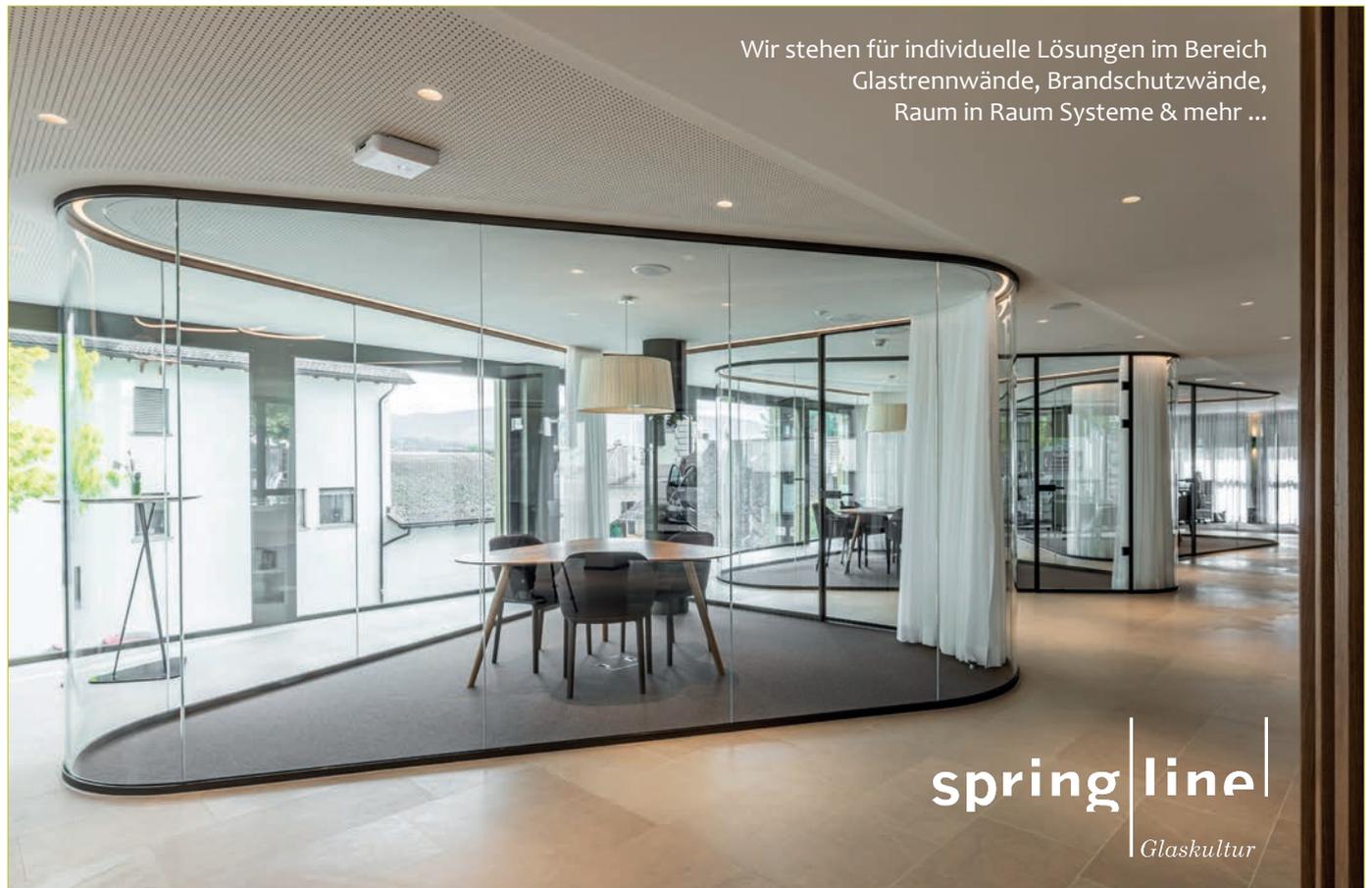
Sanitär



Service/Pikett

Zürich | Tel. 044 201 45 76

www.hottinger-haustechnik.ch



Wir stehen für individuelle Lösungen im Bereich
Glastrennwände, Brandschutzwände,
Raum in Raum Systeme & mehr ...

spring line

Glaskultur



TURI JUNG

Ich treffe mich mit Turi «DIE GUTE SEELE DES VEREINS» zum Lunch und bitte ihn, frei von der Leber weg ein bisschen aus dem Nähkästchen zu plaudern und mir von seinem Engagement und seinem erfolgreichen Weg beim FC Blue Stars zu erzählen.

Turi lehnt sich entspannt zurück, lacht, und beginnt: «Mein erster Kontakt mit Blue Stars war vor ca. 50 Jahren, weil ich als Junior mit einem sogenannten blauen Vertrag zum FC Zürich hätte wechseln sollen. Der Wechsel konnte aber leider nicht stattfinden, weil ich mich so schwer verletzt hatte, dass ich meine Karriere unterbrechen musste.

Mein zweiter und massgeblicher Kontakt war dann 2007, als mein jüngster Sohn, Kevin, der damals noch beim FC Uster spielte, nach Hause kam und mir mitteilte, dass er unbedingt zu Blue Stars wechseln wolle. Sein Freund (sinnigerweise der Sohn von Fede) spiele auch dort und darum müsse er unbedingt dort hin. So begann also die Fussballkarriere meines Jüngsten bei den D-Junioren und – zu meinem Erstaunen – nahm er 4 x wöchentlich (3 x zum Training und 1 x zum Match) den langen Weg zwischen Uster und dem Sportplatz Hardhof pflichtbewusst in Kauf, nur um bei seinem Wunschverein zu spielen. Das war auch der Beginn einer grossen Freundschaft mit Fede und weil ich feststellen musste, dass er mit sei-

nem Riesenpensum oft am Anschlag war, wollte ich ihn unbedingt unterstützen. An der nächsten Vorstandssitzung wurde meinem Wunsch natürlich sehr gerne entsprochen und so war ich denn ab der Saison 2008/2009 erstmals verantwortlich für den gesamten Juniorenbereich des Vereins. Als Fede sich dann aufmachte, den Verein für neue Aufgaben zu verlassen, übertrug er mir mit einem verschmitzten Lächeln einen Grossteil seiner Aufgaben, welche auf dem ominösen A4-Blatt notiert sind und meinte: «Das schaffst Du schon!»

Das war zu diesem Zeitpunkt allerdings eine sehr grosse Herausforderung und hätte ich gewusst, was da alles auf mich zukommt, wäre ich vermutlich nicht darauf eingestiegen, zumal ich ja noch voll in meinem Job engagiert war. So wurden denn meine Tage immer länger und die Nächte immer kürzer. Um 05:30 Uhr war ich meistens bereits im Büro und arbeitete die erste 1 1/2 Stunden für Blue Stars. Auch die Mittagszeit reservierte ich oft für den Verein und nach Feierabend machte ich mich auf den Weg in den Hardhof, wo mich weitere Vereinsarbeiten erwarteten.»



Turi mit seiner Familie

Wie hast Du denn diese vielen Aufgaben neben Job und Familie überhaupt bewältigen können, frage ich sichtlich erstaunt? «Als Nachfolger von Fede war es in der Tat nicht einfach, in seine Fussstapfen zu treten, aber es machte mir grosse Freude, mit den Jungs zu arbeiten und ihnen dabei etwas Positives auf ihren Lebensweg mitzugeben. Es gab und gibt immer wieder spezielle Erlebnisse, die mich motivieren, weiterzumachen. Das sind nicht nur sportliche Erfolge, sondern oftmals Begegnungen mit ehemaligen Spielern, die mir erzählen, welche wichtigen Werte wie Anstand, Hilfsbereitschaft, Fairness und Einhalten von Regeln wir ihnen mit auf den Weg geben konnten.»



Ein spezieller Dank gehört aber an dieser Stelle vor allem auch meiner Frau, die zwar oft auf mich verzichten musste, mich aber stets motivierte und unterstützte.

«Welche waren für Dich die bisherigen Highlights Deiner Tätigkeit für den Verein?» hake ich nach. «Die schönsten Erlebnisse waren natürlich die interessanten und guten Gespräche mit den jungen, 18 – 20-jährigen Spielern, zum Beispiel in den Trainingslagern und die vielen positiven Menschen, die ich kennenlernen durfte: Fede als Garant für den Erfolg, Heinz Barmettler als steter Unterstützer im Hintergrund und viele mehr. Ein spezieller Dank gehört aber an dieser Stelle vor allem auch meiner Frau, die zwar oft auf mich verzichten musste, mich aber stets motivierte und unterstützte.»

Sehr spannend finde ich auch unseren Beitrag, den wir für die Integrationsarbeit leisten können: Viele Jungs kommen von den verschiedenen Integrationsstellen zu uns. Zur Zeit zählen wir 17 verschiedene Nationen im Verein und wenn wir hier einen kostenlosen Beitrag für die Eingliederung dieser jungen Menschen leisten können, ist das doch – weit über die Vereinsarbeit heraus – sehr wertvoll.»

«Kannst Du überhaupt noch einem anderen Hobby nachgehen, neben Deinem umfassenden Job bei Blue Stars?» frage ich Turi zum Schluss. «Ich bin immer noch in einer Mannechuchi engagiert, die schon vor Jahren von ehemaligen Mitarbeitern der Zürich Versicherungen gegründet wurde. Wir sind 12 begeisterte Hobbyköche, die sich regelmässig treffen, zusammen kochen und interessante, fröhliche Abende zusammen gestalten.»

Dann engagiere ich mich auch für den Blue Stars-/FIFA Youth Cup, organisiere u.a. den gesamten Volunteer Bereich von der Organisation des VIP-Shuttleservice, über VIP-Park, Welcome-Desk, Einlaufplatz, Programmverteilung, Ballkids, Aufzählung nicht abgeschlossen.

«OK, ich sehe Du lebst Dein Hobby mit allen Facetten; herzlichen Dank für das Gespräch und bleib dem Verein in Gottes Namen weiterhin treu»



Mannechuchi



Abfahrt ins Trainingslager



E-JUNIOREN

Richtig, wir sind bei den E-Junioren und wie bei den F-Junioren, dürfen wir auch bei den E-Junioren der Jahrgänge 2011 und 2012 einen erfreulichen Zulauf vermelden. Im Sommer noch mit rund 12 Junioren gestartet, kann das Team heute auf 18 kleine Kicker zählen, die mit unglaublicher Energie und Freude in jedem Training und Spiel aufs Neue begeistern. Ob es am grossen Erfolg der Schweizer Nationalmannschaft gelegen hat, dass plötzlich so viele Jungs den Fussball entdeckten oder ob es daran liegt, dass der engagierte Trainer Danilo Bosiokovic mit seiner Begeisterung, den kleinen Stars das ABC des Fussballs beibringt, können wir nicht mit abschliessender Sicherheit feststellen. Doch es ist wohl eher der Trainer, der es ausgezeichnet versteht, mit den jungen Kickern zu arbeiten. Mit seiner ruhigen Art und mit abwechslungsreichem Training, gespickt mit vielen spielerischen Elementen, kann er die Jungs immer wieder neu begeistern und fussballerisch von Training zu Training und von Spiel zu Spiel weiterbringen.

Danilo hat einige Jahre in verschiedenen Juniorenstufen des FC Blue Stars gespielt und ist heute Stammspieler der 3. Ligamannschaft. Er bringt sämtliche Voraussetzungen mit, welche der Sportvorstand von einem Trainer der Kindermannschaften

Sie lassen sich weniger von durchfliegenden Jets ablenken, können in den meisten Fällen ihre Fussballschuhe schon selber schnüren und freuen sich wenn sie beim Penaltyschiessen dem Trainer «eine versänke chönd».

verlangt und versteht es, die fussballerische Ausbildung mit Spiel und Spass in den Vordergrund zu stellen. Es ist immer extrem schwierig zu entscheiden, in welcher Spielklasse die Teams bei den E- und D-Junioren auf

die neue Saison hin gemeldet werden sollen, denn zum Zeitpunkt der Anmeldung können wir in der Regel noch nicht abschätzen, ob die kleinen Kicker in der Elite-Klasse unterlegen wären oder bei einer Einteilung in die 1. Stärkeklasse möglicherweise unterfordert sind.

Dass einige Spieler in der abgelaufenen Saison schlussendlich zu hoch eingestuft und somit teilweise überfordert waren, tut der Entwicklung der Jungs jedoch keinerlei Abbruch. Sie mussten in wenigen Spielen wirklich unterdurchschnittlich sein, waren durch Danilo aber so hervorragend eingestellt, dass sie sich an kleinen Dingen wie einem gelungenen Übersteiger, einer Super-Angriffsauslösung oder einer tollen Torhüterparade unglaublich freuen konnten. Genau das ist es, was es ausmacht, die Freude am Spiel, ohne das Resultat in den Vordergrund zu stellen und sich an kleinen Fortschritten messen. Denn wie sagt der Sportchef des FC Blue Stars immer wieder: «arbeiten, spielen, Freude haben und die Resultate werden folgen».



are you ready
for the **network?**

Teleinformatik **Networks** AG
Rautistrasse 33
CH-8047 Zürich

Telefon +41 44 555 25 25
www.teleinformatik.ch

AUF DEM NETZWERK BAUT ALLES AUF

COMPUTERNETZWERKE SIND DIE NERVENSTRÄNGE DES UNTERNEHMENS – DER BLUTKREISLAUF, DER DIE INFORMATIONEN TRANSPORTIERT. SIE SIND UNVERZICHTBAR. UM DAS RICHTIGE NETZWERK FÜR SIE AUFBAUEN UND EINRICHTEN ZU KÖNNEN, MÜSSEN WIR IHRE TÄTIGKEITEN GENAU KENNEN. GENAUSO WICHTIG WIE DIE GEGENWART IST DIE ZUKUNFT. WELCHE NETZWERKUMGEBUNG WERDEN SIE KÜNFTIG NUTZEN? WAS KOMMT MORGEN AUF DEN MARKT? WIE ÄNDERN SICH IHRE BEDÜRFNISSE, WENN IHR UNTERNEHMEN WÄCHST ODER SICH VERÄNDERT UND UMSTRUKTURIERT? WIR HABEN UNS EINEN NAMEN GEMACHT ALS GENERALUNTERNEHMER, DER ALLES AUS EINER HAND ANBIETET UND SEINEN KUNDEN SO VIEL KUMMER ERSPART. STATT EINEN TELEFONDienstLEISTER, EINEN NETZWERKSPEZIALISTEN, EINEN PROVIDER UND EINEN INFORMATIKER MIT AUFGABEN ZU BETRAUEN, KÖNNEN SIE FÜR ALL DAS MIT EINEM EINZIGEN PARTNER ZUSAMMENARBEITEN: MIT UNS. MIT DIESEM BREITEN ANGEBOTSSPEKTRUM HABEN WIR UNS IM MARKT ETABLIERT. EIN PARTNER FÜR ALLE ANLIEGEN ERSPART UNSEREN KUNDEN VIELE SORGEN. ZU RECHT GELTEN WIR ALS FLEXIBEL, KOMPETENT UND ZUVERLÄSSIG. WENN EINMAL PROBLEME GIBT, SIND WIR SOFORT ZUR STELLE – UND LÖSEN SIE IN KÜRZE.

DAS SCHÖNSTE SPIEL

FUSSBALL IST EIN MANNSCHAFTSSPORT UND ALS SOLCHER DIE BESTE SCHULE FÜR SOZIALE KOMPETENZ. DIE KINDER LERNEN, VERSCHIEDENE CHARAKTERE, NATIONALITÄTEN ODER KINDER AUS ANDEREN SOZIALEN VERHÄLTNISSEN ZU RESPEKTIEREN UND MIT IHNEN IM TEAM ZU KOOPERIEREN UND ZUSAMMEN ZU HALTEN. ALS MITGLIED EINER MANNSCHAFT MÜSSEN DIE KINDER SICH DURCHSETZEN, ABER AUCH KOMPROMISSE EINGEHEN KÖNNEN. SIE MÜSSEN MAL NACHGEBEN, KÖNNEN ABER AUCH DIE FÜHRUNG ÜBERNEHMEN UND ENTWICKELN ECHTEN TEAMGEIST. UND SCHLIESSLICH HAT DER SPORT EINE GANZ ALLGEMEINE SOZIALE KOMPONENTE: FUSSBALL VERBINDET – NICHT NUR DIE EIGENE MANNSCHAFT, SONDERN AUCH DIE FANS. DARUM SIND WIR STOLZ ALS STADT-ZÜRCHER UNTERNEHMEN EIN ENGAGIERTES STADT-ZÜRCHER FUSSBALLVEREIN ZU UNTERSTÜTZTEN.



F-JUNIOREN

SPIELERISCH ZUM ZIEL

Der kleine «Knirps» freut sich riesig, wenn er beim beliebten Penaltyschiessen am Schluss des Trainings dem Trainer den Ball in der tiefen Ecke versenken kann und mit ihm jubeln alle 23 Kids über dessen Erfolg.

Genau diese Ziele will der FC Blue Stars im Bereich Kinderfussball erreichen: Spass und Freude am Fussball wecken und durch das Spielen das ABC des Fussballs lernen.

Daher betont Sportchef Federico D'Aloia (gleichzeitig mit Claudia und Andrea auch Trainer der F-Junioren) immer wieder: **«Ich will, dass die Kinder mit einem Lächeln ins Training kommen und nach dem Training den Sportplatz mit einem Lächeln wieder verlassen.»**

Nach der grossen Corona-Krise haben wir uns im Frühling 2021 überlegt, ob wir überhaupt eine F-Mannschaft beim Verband melden sollten. Nur sieben

Kids standen zu diesem Zeitpunkt auf der Liste. Jetzt - im November 2021 - zählen wir im Training der «Kleinsten» bereits 23 Kids, die mit einer riesigen Freude und Begeisterung kaum das nächste Training erwarten können. Vielleicht ist es genau diese Freude, welche die Trainer den Kids vermitteln können:

Fussball auf absolut spielerische Weise zu erlernen und damit zu erreichen, dem FC Blue Stars beizutreten.

Nicht selten erleben wir Wochenende für Wochenende bei Spielen und Turnieren der E- und F-Junioren, wie Trainer ihre Kinder antreiben, um Spiele um jeden Preis zu gewinnen. Dabei stellen sie natürlich vor allem die Resultate in den Vordergrund. Aber das ist nicht der richtige Weg: Die Kids sollen spielen, Freude haben, Tricks ausprobieren, Fehler machen und freien Fussball ohne Eingrenzungen ausüben. Die Fortschritte sind Woche für Woche ersichtlich und gute Resultate folgen damit automatisch.

Die einzige und wichtige Regel, die wir beim FC Blue Stars schon «beim Einstieg

«Ich ha em Fede de Bülle voll ine ghaue.»

in eine Fussball-Karriere» den Kids mit auf den Weg geben, sind Fairness, Respekt und Anstand. Das ist die Grundvoraussetzung, um die Werte des Vereines kennenzulernen und zu leben.

Zurück auf dem Platz: Sie spielen 3:3, 4:4, wechseln immer wieder den Platz, spielen, spielen und spielen, lassen sich immer mal wieder durch Geschehnisse neben dem Platz ablenken, legen manchmal eine kurze «denkerische» Pause ein, um beim nächsten Mal aber wieder mit vollem Einsatz dem Ball nachzujagen.

Wir lieben es, mit diesen Kids zu arbeiten und sie geben uns mit ihrem unbändigen Einsatz und Eifer das Tausendfache zurück.

BENE SHOWROOM

Industriestrasse 39c
8304 Wallisellen
+41 44 283 80 00

BUILD YOUR

IDEAS

Der internationale Büroexperte ist Spezialist für die Gestaltung und Einrichtung von modernen Büro- und Arbeitswelten. Bene definiert Büro als Lebensraum und setzt dies mit seinen Konzepten, Produkten und Dienstleistungen überzeugend um.



INSPIRIERENDE BÜROS.
SEIT 1790.

PIXEL
BY
bene

BENE.COM



XAL

Shape the light

UNICO

Mit UNICO ist XAL ein Unikat in punkto Flexibilität gelungen. Als Lichtplaner oder Architekt können Sie UNICO individuell konfigurieren: Wählen Sie zwischen drei Montage-Optionen, acht Formen, elf Optiken, zwei Sensoren, vier Farbtemperaturen, vier Produktfarben und drei Steuerungsmöglichkeiten. Integriert in die Holzdecke präsentiert sich UNICO besonders zurückhaltend. Nie gab es mehr Freiheit in der professionellen Lichtplanung, mit nur einer einzigen Leuchte.

Showrooms und Offices Schweiz:
Zürich, Bern, Basel, Luzern, Lausanne



xal.com

DER BLICK ÜBER DEN «RÖSTIGRABEN»

FÜR EINMAL WOLLEN WIR NICHT ÜBER DIE VORBEREITUNGSPHASEN,
DEN CUP ODER DIE MEISTERSCHAFTSSPIELE DES TEAMS BERICHTEN,
SONDERN EINEN SPIELER ZU WORT KOMMEN LASSEN, DER UNS ERZÄHLT,
WIE ER IM TEAM AUFGENOMMEN WURDE.

ARNAUD

PUEMI

Wer kennt ihn nicht, den schweizweit berühmten «Röstigraben»; die Kluft zwischen Welschland und Deutschschweiz, sei es in kulturellen Belangen, in politischer Hinsicht oder im sportlichen Bereich.

Arnaud Puemi, Spieler der 1. Mannschaft, hat den Schritt «über den Röstigraben» gewagt, um in Zürich sein Studium zu beginnen und nebenbei seinem grossen Hobby, dem Fussball, zu frönen. Seine Erlebnisse, seine Erfahrungen und Empfindungen zeigen, dass die sogenannte Kluft zwischen den beiden Kulturen bei weitem nicht so gross ist, wie sie im Volksmund und in den Medien vielfach dargestellt wird.

Arnaud Puemi aus Boudry (NE), geboren am 19.1.1996

Meine fussballerische Erfahrung in Zürich geht auf den Beginn des Jahres 2019 zurück, als ich fürs Studium von Lausanne hierhergezogen bin. Zu diesem Zeitpunkt wollte ich mich um meinen Masterabschluss kümmern, wollte aber auch mein grosses Hobby, den Fussball, weiterverfolgen. Nach einem Training bei einer Zürcher Mannschaft habe ich mich jedoch entschieden, vorerst eine Pause einzulegen.

Die Lust auf Fussball liess mich allerdings nicht mehr los und ein Jahr später hat sich dann mein Weg mit dem des FC Blue Stars

gekreuzt. Dank eines ausgeprägten Kameradschaftsgeistes und der grossen Hilfsbereitschaft die mir im Team entgegen gebracht wurden, habe ich mich sehr schnell wohlfühlt, mit den Spielern angefreundet und mich sofort in der Mannschaft eingelebt.

Dabei hat das Trainingslager im Februar 2020 auf der Insel Malta (knapp vor dem grossen Corona-Knall) auch viel geholfen. Leider beherrschte die Pandemie danach komplett das Geschehen, es folgte der totale Lockdown und somit für alle von uns kein Fussball mehr. Ab dem Herbst 2020 und mit Einschränkungen auch im Jahr 2021 konnten wir dann endlich wieder Fussball spielen.

Obwohl ich aufgrund dieser speziellen Situation in Zürich nicht sehr häufig zum Fussballspielen gekommen bin, fallen mir doch folgende Unterschiede zwischen Neuchâtel/Lausanne und Zürich besonders auf: Die Mannschaften in der Deutschschweiz legen mehr Wert auf Team-

geist als auf individuelle Qualitäten. Zudem sind die Spiele weniger auf Zweikämpfe ausgerichtet und damit auch weniger aggressiv.

Aber letztendlich sind die Unterschiede zwischen den beiden Regionen gar nicht so gross und uns verbindet wie überall auf der Welt: Die Liebe zum Fussball.



Damit es nicht nur auf dem Platz rund
läuft, sondern auch auf der Strasse!



Rikag

Wo Ihr Pneu zu Hause ist.

Seit 35 Jahren ihr Partner für Räder
und Reifen in Oberengstringen.

*Für Private,
Gewerbe
und Industrie*

**Flach-
wäsche**

**Miet-
wäsche**

**Leib-
wäsche**

**Berufs-
bekleidung**



Wäscherei Linth

Churzhaslen 3 • Eschenbach
waescherei-linth.ch



Folge uns auf Instagram
[waescherei_linth](https://www.instagram.com/waescherei_linth)



2. MANNSCHAFT

Nach einer eher enttäuschenden letzten Saison, die auch immer wieder durch die Corona-Pandemie unterbrochen wurde, freuten sich alle Spieler der zweiten Mannschaft riesig auf die anstehende Vorbereitung für die Hinrunde 2021/2022.

Auch dieses Jahr fanden wieder viele neue Gesichter ihren Weg zur zweiten Mannschaft, was deren Attraktivität auch im Aktivbereich erneut unterstreicht und dem Verein bestätigt, dass auf allen Stufen richtige und gute Arbeit geleistet wird. Besonders erfreulich ist, dass auch ehemalige Blüstärler den Gang zurück in die Mannschaft antraten und einmal mehr bewiesen, dass der FC Blue Stars an Attraktivität nichts eingebüsst hat.

Leider musste man sich von Trainer Elpidio Bonfardin, einem alteingesessenen Blüstärler, verabschieden. Elpidio hatte den Verein mehr als ein Jahrzehnt mitgeprägt und hervorragende Arbeit im Jugend- wie im Aktivbereich geleistet, wofür ihm der Verein sehr dankbar ist. Grazie Elpidio! Die Mannschaft konnte Elpidio auf den Saisonwechsel hin mit gutem Gewissen an ein junges Trainerduo übergeben, das die Mannschaft nur zu gut kannte. Diego Bürger und Igor Bonfardin waren beide zuvor Spieler der zweiten Mannschaft gewesen und

nahmen sich der neuen Aufgabe motiviert und voller Elan an. Eine aktive und zunehmende Trainingspräsenz bewies dies eindeutig.

Nebst dem angestrebten fussballerischen Erfolg war eines ihrer Hauptziele, auch den gemeinsamen Spass und die Kameradschaft neben dem Platz zu fördern. So schafften sie es, junge und ältere Spieler zusammen

zu fügen und eine eingeschworene Gemeinschaft zu formen. Die Message war klar: «Gemeinsam und mit vollem Einsatz kann jedem Gegner die Stirn geboten werden». So kam es, dass das Team in der Vorrunde nur zweimal als Verlierer vom Platz ge-

hen musste und sich mit drei Siegen und sechs Unentschieden einen guten Platz im Mittelfeld sicherte. Hätten sie bei der aktuellen Punkteregelung etwas weniger unentschieden gespielt, könnten sie sich problemlos an der Spitze der Rangliste behaupten.

Während des Weihnachtssessens und dem anschliessendem Ausgang konnte die Hinrunde dann auch gebührend gefeiert werden. Der Abend stand ganz im Zeichen der ausgeprägten Kameradschaft innerhalb der Mannschaft und wird allen Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben.

**«ERFAHRUNGEN
SIND DIE BESTEN DINGE
DIE ES GIBT UM DAZU
ZU LERNEN.»**



WIR GEBEN VOLLEN EINSATZ.

Für Ihre Immobilie. Und für die Nachwuchsförderung.

KOMPETENZ FÜR JEDES ANLIEGEN

Professionelle, ganzheitliche Gebäudedienstleistungen – dafür steht DBU Facility Services AG. Unsere vier Kompetenzzentren arbeiten Hand in Hand, um allen Kunden höchste Effizienz und Flexibilität zu bieten. Von der Hauswartung und Reinigung über die Instandhaltung oder Sanierung von Sanitär- und Heizungsanlagen bis zur Pflege von Grünanlagen.

Die vergangenen Jahre haben gezeigt: Die Facility Services haben sich komplett gewandelt und sind zum hoch komplexen

Arbeitsumfeld geworden. Darum verlangen sie heute mehr denn je nach Experten. Nach erfahrenen Profis, die sämtliche Teilgebiete berücksichtigen. Genau das zeichnet uns aus. Wir bieten nicht einfach Teillösungen an, sondern betrachten das komplexe Thema umfassend – als Komplett- und Paketanbieter mit über 300 Fachkräften.

Wir engagieren uns aber nicht nur für Immobilien, sondern sehen auch unsere Verantwortung für gesellschaftliche Belange

– insbesondere in unserem geografischen Umfeld. Fussball kann zweifellos einen wichtigen Beitrag zu nachhaltiger sozialer Integration leisten. Darum unterstützen wir den FC Blue Stars aus Überzeugung und mit grosser Begeisterung für diesen grossartigen Sport.

Haben Sie Fragen zu unserem Unternehmen und unseren Dienstleistungen? Kontaktieren Sie uns ganz unverbindlich. Wir freuen uns, Sie kompetent und persönlich zu beraten.

DBU Facility Services AG

Friedastrasse 9, 8952 Schlieren
Telefon 044 755 70 70 (24/365)
info@dbu.ch, www.dbu.ch



**DE BONI ELEKTRO
INSTALLATIONEN
KUNDENSERVICE**



**Gut geplant,
ist halb gewonnen.**

**Sie sind gut beraten, wenn Sie uns die Planung überlassen.
Wir sorgen für ein effizientes, freudvolles Ergebnis.**

De Boni Elektro AG
Dürntnerstrasse 5
8340 Hinwil

044 938 38 38
info@debonielektro.ch
debonielektro.ch





Bella Ticino



GÖNNERREISLI

2021 war die Planung unserer Gönnerreise – aufgrund der COVID-Einschränkungen – äusserst schwierig. Lange wussten wir nicht, ob wir überhaupt eine Gönnerreise durchführen können und ob sich genügend Gönner anmelden würden.



Dann aber, nach den Sommerferien, entspannte sich die Lage vorübergehend und wir entschieden uns, die Gönnerreise durchzuführen. Nach einer kurzen Abstimmung war auch das Reiseziel klar. Die Reise musste unkompliziert sein; daher kippte Barcelona aus der Favoritenliste und schliesslich entschied sich der harte Kern unserer Gönner erstmals für eine Destination in der Schweiz: Ticino wir kommen!

Am Freitag begann das Abenteuer. Heinz, Roland, Reto und Giuliano reisten individuell an... Giuliano musste – nach einem Zwischenfall mit seiner Tochter in der Schule – auf halbem Weg umkehren und traf schliesslich erst am Abend ein.

In der Zwischenzeit machten es sich Heinz und Roland zum Mittagessen im «Ristorante Da Enzo» in Ponte Brolla, gemütlich und Reto ging das Fleisch für den am nächsten Tag geplanten Grillplausch einkaufen.

Und so kam es wie es kommen musste: Reto holte Giuliano am Abend vor dem Hotel ab und wollte mit ihm – wie abgemacht – ins «Ristorante Da Enzo» fahren, wo das gemeinsame Abendessen geplant war. Dort sassen aber – seit dem Mittagessen – immer noch Heinz und Roland und hatten das Personal bereits so verärgert, dass wir uns ein anderes Restaurant suchen mussten. Wir fuhren also ins bekannte «Ristorante della Stazione» nach Intragna, wo Reto die Wirtin, Agnese, natürlich

bestens kannte. Sie bezieht regelmässig Wein aber vor allem Grappa von ihm, somit war das fast ein Kundenbesuch für unseren Präsidenten.

Wir verbrachten einen supergemütlichen Abend zusammen und später schaute auch noch Bruno Sutter spontan vorbei. Das Essen war vorzüglich, die Weinauswahl natürlich hervorragend und die Stimmung sehr intim. Zusammen mit einem Ehepaar vom Nebentisch hatten wir fast so etwas wie eine geschlossene Gesellschaft und den Weg durchs Tal nach Hause haben wir nur knapp gefunden. Wie Reto allerdings mit seiner Vespa heimkam, weiss niemand mehr.

Am Samstag folgte dann unser grosses Highlight: Reto hatte uns in seine Fünfsterne Villa eingeladen und bereits alles vorbereitet. Es gab Tomatensalat und Fleisch vom Grill. Einfach aber «Science Fiction», wie Reto sagen würde. Giuliano übernahm den Grill und – obwohl das Wetter nicht ganz mitspielte – war die Stimmung ausgezeichnet und so verbrachten wir einen «geilen» Nachmittag zusammen.

Am späten Nachmittag fahren wir – auf ein Nickerchen und zum Frischmachen – ins Hotel zurück. Um 19.00 Uhr ging's dann – für Heinz und Roland zum zweiten Mal – weiter ins «Ristorante Da Enzo». Es folgte ein nochmaliges kulinarisches Highlight in unserem prominenten Stammlokal. Den Abend im wunderschönen Garten unter dem klaren Sternenhimmel rundeten wir mit einer Zigarre und einer Tasse Tee ab.

«DAS ESSEN WAR VORZÜGLICH, DIE WEINAUSWAHL NATÜRLICH HERVORRAGEND UND DIE STIMMUNG SEHR INTIM.»

So haben die 5 Gönner den Abend in Ruhe ausklingen lassen. Es war eine ruhige Gönnerreise, mit wenig Spektakel, dafür mit Tränen in den Augen vor Lachen und großartigen Gesprächen. Etwas anders, aber nicht weniger schön.

Am Sonntag verschwanden dann alle so individuell wie sie gekommen waren und auch der WhatsApp Chat verstummte bald.



Antica Roma 
Ristorante Pizzeria



Erleben Sie einen unvergesslichen und geschmacklich explosiven WINE & DINE Abend in unserem gemütlichen Restaurant oder auf der grossen Sonnenterrasse.

Sihlamtsstrasse 5, 8001 Zürich
anticaroma@nasa-ts.ch / 044 312 33 33



NEONA
Versicherungen aus einer Hand



**Konstantinos
Kalpaxidis**



+41 079 228 30 75



info@neona.ch



www.neona.ch



neona.ch



FOOTBALL INSIDE

DER FUSSBALLFILM DES JAHRES

Michelle Cirigliano ist Sekundarlehrer, Dokumentarfilmer und Regisseur dieses einmaligen Kinofilms, welcher in enger Kooperation mit dem FC Blue Stars, bei dem er selbst, vor 30 Jahren als Junior spielte, entstanden ist. Die nachfolgende Geschichte erzählt seine lange Reise bis zur Fertigstellung am 6. Mai 2021:

Fussball ist, seit ich sechs Jahre alt bin, ein wichtiger Bestandteil meines Lebens.

Dieser Sport und die gelebten Erinnerungen, die ich damit verbinde, waren für mein Leben prägend. Als Dokumentarfilmer geht man meistens Themen an, die einen entweder interessieren oder wie in meinem Fall, einfach zu einem gehören. Deshalb wusste ich schon lange, dass ich irgendwann einen dokumentarischen Fussballfilm realisieren würde. Dass sich dieser fast ausschliesslich in Fussballerkabinen abspielen soll, hat ebenfalls mit meinen Erfahrungen als Fussballer zu tun. Sowohl als Junior, wie auch später als Aktiver oder Senior, empfand ich die in der Kabine mit meinen Mitspielern verbrachten Augenblicke immer als sehr intensiv. Ich fühlte immer eine Anspannung vor den Spielen, bereitete mich konzentriert auf diese vor und beobachtete meine Mitspieler immer sehr genau. Ich konnte aufgrund ihres Verhaltens ablesen, ob sie ebenfalls nervös waren, ob sie strotzten vor Selbstbewusstsein oder aus Überheblichkeit etwas unterschätzten.

Diese magischen Momente, in denen zwanzig Individuen zusammenfinden, sich in ein Kollektiv verwandeln und als Team zum Kampf rausgehen, wollte ich einfangen. Ich wollte schauen, wie sich Team und Trainer verhalten, wenn es mal nicht rund läuft, wenn Konflikte oder Schwierigkeiten auftreten. Fussball ist einfach viel mehr als das, was man auf dem Rasen sieht. Und ein

grosser sozialer Aspekt, der hinter den Kulissen des Fussballs abläuft, ist auf jeden Fall in der Kabine anzutreffen.

Was mir als erstes einfällt, wenn ich an Fussball denke, sind drei Dinge und alle haben mit dem Jahr 1982 zu tun, als ich sechs Jahre alt war. Italien gewann die WM, ich sah zum ersten Mal Diego Maradona spielen und ich durfte im August desselben Jahres beim FC Blue Stars erstmals in einem Verein kicken. Während meiner gesamten Juniorenzeit begleiteten diese drei Eckpfeiler meine Zeit als Fussballer: Die Liebe zum italienischen Fussball, die Faszination für Diego und meine unendliche Verbundenheit zum FC Blue Stars.

In den 1980er und -90er Jahren trainierten die Junioren des FCB noch auf den drei Rasenplätzen hinter dem Stadion Letzigrund. Alles spielte sich dort ab. Egal, an welchem Abend, immer war jemand aus dem Club anwesend. Von den E- bis zu den A-Junio-

ren kannte sich jeder. Spieler, Eltern, Trainer, Vorstandsmitglieder, alle trugen zur Etablierung eines familiären Ambientes bei. Es freut mich enorm zu sehen, dass der Verein nichts von dieser Philosophie eingebüsst hat. **Der Club versteht sich nach wie vor als ein Ort, wo Sport einhergeht mit Respekt, Zusammengehörigkeit und Offenheit.** Zu meiner Zeit war speziell, dass alle Kinder aus den Zürcher Kreisen 3, 4 oder aus Altstetten stammten. Nicht gerade die einfachsten Pflaster zu jener Zeit. Der FCB hat alle aufgenommen und vielen Kindern und Jugendlichen eine Struktur gegeben. Ohne Fussball wären viele meiner Kum-



pels auf der Strecke geblieben. Und so war es für mich eine Selbstverständlichkeit, für meine filmische Idee als erstes den FCB anzufragen, ob mein Anliegen Anklang findet. Wie erwartet haben alle mit Begeisterung auf die erste Anfrage reagiert. Turi war sofort vom Projekt begeistert, der grösstartige Federico und die Spieler selbst haben mich mit einer Selbstverständlichkeit aufgenommen, die ich rührend fand. Die Zusage des Clubs gab mir unglaublichen Mut. Ich wusste nun, dass dem Projekt nichts mehr im Wege stehen kann. Ich wusste, dass ich auch eine Profi- und Frauenmannschaft mit an Bord holen würde.

Es dauerte fast drei Jahre, bis wir endlich die Premiere im Kino feiern durften. Drei Jahre, die im Nu verstrichen sind.

Jahr 1: Ich verfasse die Drehbuchvorlage, der Produzent treibt damit das nötige Geld auf. Warten auf Zusagen unterschiedlicher Förderstellen. Jubeln bei Zusagen, Enttäuschung bei Absagen.

Jahr 2: Es geht los mit den Drehs. Vier bis fünf Drehtage pro Team, an denen sich meine vierköpfige Filmcrew in die Garderoben der vier Teams einmischte. Die C-Junioren des FCB reagierten wie Profis auf die Kameras. Schon nach einigen Drehminuten verstanden sie, dass sie nicht in die Kamera blicken dürfen und uns so gut wie möglich ignorieren sollen. Nicht selbstverständlich angesichts der Enge der Kabinen. Fede und

seine Jungs kamen so natürlich rüber, wie man sich dies von den besten Schauspielern nicht hätte besser wünschen können. Mit ca. 60 Stunden Filmmaterial ging's für ca. acht Wochen in den Schnittraum.

Es entstand der eigentliche Film. Die Schnittphase ist ein mühsamer, aber auch sehr kreativer, spannender Prozess. Welchem Team gibt man mehr Platz? Welche Szene folgt der vorhergehenden? Welche Traineransprache ist am packendsten? Welchen Konflikt müssen wir unbedingt zeigen? Welche Musik eignet sich am besten? usw. Es folgt eine Woche in Berlin für Tonmischung und eine in Basel für die Farbgebung.

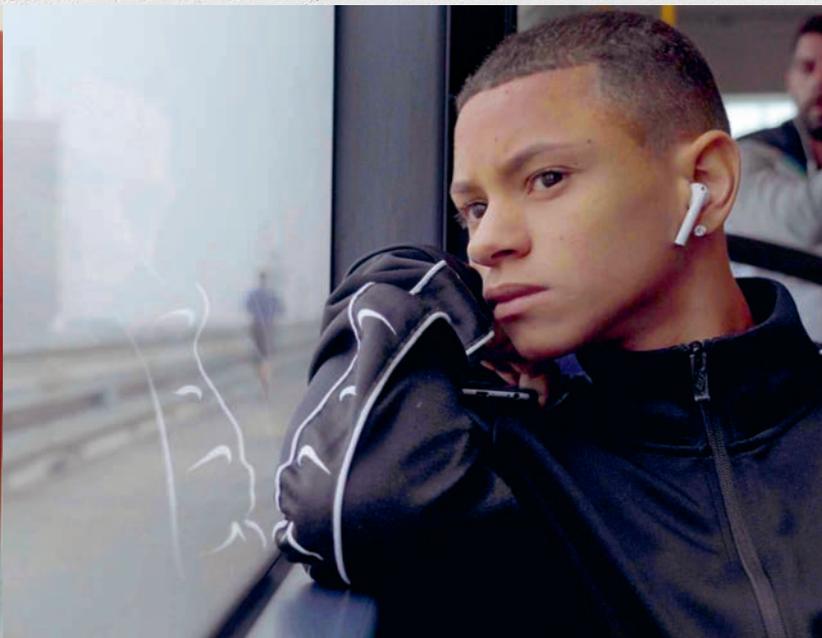
«ES DAUERTE DREI JAHRE, BIS WIR DIE PREMIERE IM KINO FEIERN DURFTEN.»

Jahr 3: Die Verleih- und Promotionsarbeit kann starten. Plakate und Flyer konzipieren, Sponsoren suchen, mit Kinos Spielzeiten ausmachen, Vorpremieren organisieren, Pressearbeit leisten, Social Media Auftritte planen usw. Und plötzlich ist es soweit! Was man Clubs, Spielern und Trainern drei Jahre zuvor angekündigt hat und worauf viele mit der Zeit nicht mehr hofften, tritt ein. Der Film kommt ins Kino! Der Augenblick, auf den jeder Regisseur hin-

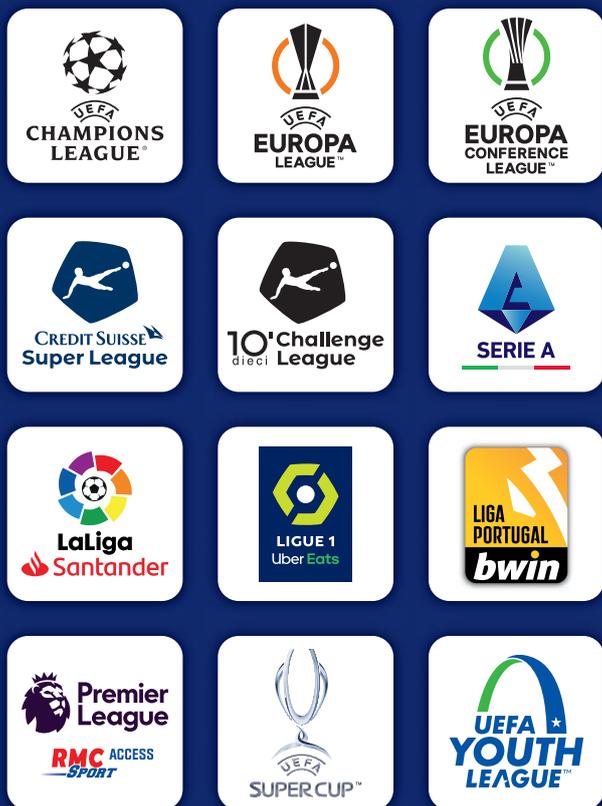


arbeitet, sich so lange sehnt und immer auch mit Ungewissheit und Nervosität verbunden ist. Umso mehr freut es mich, an der Premiere und auch danach, viele positive Feedbacks erhalten zu haben, gerade auch vom FC Blue Stars. Neben meiner eigenen Zufriedenheit gegenüber der geleisteten Arbeit und dem fertigen Produkt, gibt es keinen schöneren und grösseren Preis, als von den Protagonisten zu hören, dass sie sich im Film wiedererkennen, dass sie authentisch, echt und respektvoll repräsentiert wurden.

Es schliesst sich ein Kreis würden an dieser Stelle so manche sagen. **Als Kind und Jugendlicher war mein Leben ohne den FCB undenkbar. Als Mann im mittleren Alter mache ich nun eine weitere Erfahrung mit demselben Club, die ich nie vergessen und für die ich immer dankbar sein werde.** Ich habe nicht vor, den Kreis zu schliessen und hoffe, auch in Zukunft mit dem FCB und den tollen Menschen, die darin aktiv sind, in Verbindung zu bleiben.



Bereit für das grösste Live-Sportangebot der Schweiz



1 Monat
geschenkt*



29.90 CHF/Mt.

Mehr erfahren
unter blueplus.ch/sport



*Mehr Infos auf blueplus.ch/sport



befair partners ag
Schärenmoosstrasse 97
CH-8052 Zürich
T +43 336 00 80
www.befair.ch

GESAMTLEISTUNG FÜR NEUBAUTEN UND ERNEUERUNGEN:

- Projektmanagement
- Bauleitung
- Projektentwicklung
- Potentialanalysen
- Kostenplanung
- Bauherrentreuhand
- Generalplanung

Wir verstehen uns als modernen und kundenorientierten Baupartner. Sie und Ihre Bedürfnisse stehen jederzeit in unserem Zentrum. Mit den Schwerpunkten auf dem Projektmanagement und der Kalkulation erkennen wir bedeutende Zusammenhänge und übernehmen für Sie sämtliche Leistungen, welche Ihr Bauprojekt betreffen. Im begleitenden Prozess führen wir alle Beteiligten mit Umsicht durch die Phasen Analysieren, Organisieren und Realisieren. Durchorganisierte und reibungslose Prozessabläufe sind unser Ziel. Immer mit Blick auf die Kostenkalkulation und das geplante Ziel begleiten wir Ihr Bauprojekt bis zur Fertigstellung.



«Hopp Blue Stars!» Wir sorgen neben dem Spielfeld für fairen Sport.

Unsere Kompetenzen

Sicherheitsberatung
Eventsicherheit

Ordnungsdienste
Objektschutz
Patrouillen

Stewarddienste
Personen- und Begleitschutz
Hundeinsätze

Haldenstrasse 23
CH-8306 Brüttsellen
+41 (0)44 447 20 10



CIRCUS MONTI

Zürich
Kasernenareal
2. – 27. November
circus-monti.ch

MIGROS SWISSLOS ticketcorner naturemade star

FILIPPO LEUTENEGER

«STADTRAT UND FUSSBALLFAN!»



Wie würden Sie selbst Stadtrat und Mensch «Filippo Leuteneger» beschreiben?

Ich wurde in all den Jahren von so vielen Leuten beschrieben, dass ich gar nicht mehr weiss wie ich mich selbst beschreiben sollte.

Haben Sie selbst aktiv Fussball gespielt? Wenn ja, wo und wie lange?

Fussball ist bei meiner Familie und auch bei mir eine sehr beliebte Sportart. Sowohl meine Tochter (spielt aktiv bei FFC Südost Zürich) sowie die Söhne (FC Seefeld) sind fussballbegeistert. Ich selbst habe als Verteidiger oder im Mittelfeld schon im Kollegium gespielt. Jahrelang war ich aktiv in der alternativen Liga in Zürich. Meine fussballerischen Aktivitäten habe ich mit dem letzten Match, der im alten Letzigrund abgehalten wurde, abgeschlossen.

Ist Ihnen der FC Blue Stars Zürich ein Begriff?

Natürlich, Blue Stars ist schon wegen des internationalen Junioren-Turniers ein Begriff in Zürich.

Der Fussball in der Stadt Zürich ist mit Abstand die beliebteste Sportart und trägt einen grossen Anteil zur Integration von ausländischen Jugendlichen bei. Wie wichtig ist der Fussball (Juniorenförderung) für die Stadtregierung in Zürich?

Sport allgemein ist für die Stadtregierung von zentraler Bedeutung. Fussball ist die beliebteste Teamsportart in Zürich. Nach jeder WM oder EM gibt es wieder einen Schub bei den Jungen und auch bei den Mädchen (mehr als 13% der Mädchen in der Stadt Zürich spielen heute Fussball bei einem Verein, Tendenz steigend).

Die Stadt Zürich stellt über 100 Fussballfelder bereit. Trotzdem fehlen uns noch ca. 30 weitere Terrains. Beim Sportamt kämpfen wir um jeden Fussball-Rasen-Zentimeter. Bei so vielen verschiedenen Interessengemeinschaft, ist es fast nicht möglich, zeitnah weitere Plätze zur Verfügung zu stellen. Pro Jahr haben wir bis zu 5'800 Fussballspiele in der Stadt Zürich. Hoffentlich erleben wir bald den Spatenstich für das neue Fussballstadion auf dem Hardturm-Areal.

Wie unterstützt der Stadtrat die ca. 5'000 fussballbegeisterten und lizenzierten Juniorinnen und Junioren in der Stadt Zürich.

Die Stadt erhebt keine Gebühren auf den Jugendsport in den Sportanlagen. Die Juniorenteams des FC Blue Stars trainieren und spielen kostenlos auf der Sportanlage Hardhof. Jugendsportförderbeiträge von CHF 2,5 Mio. stellt die Stadt für alle Sportvereine in der Stad Zürich zur Verfügung. Rund CHF 734'000.– davon gehen an die Fussballvereine. Zudem unterstützt die Stadt mit verschiedenen Projekten den Frauen-und Mädchen-Fussball.

«BEIM SPORTAMT KÄMPFEN WIR UM JEDEN FUSSBALL-RASEN-ZENTIMETER.»

Welche Projekte, abgesehen vom Fussball-Stadion in Zürich, werden in den nächsten Jahren realisiert.

Im Februar 2022 konnte das neue Garderoben- und Clubgebäude auf der Sportanlage Hönggerberg für CHF 12 Mio. fertiggestellt werden. Die nächsten Projekte sind der Ersatzneubau des Sportzentrum Witikon, die Rasensportanlage Juchhof 3 sowie das Sportzentrum Oerlikon mit einem zusätzlichen Rasenplatz.

Welche Sport-Projekte würde Sie realisieren, wenn Sie selbst entscheiden könnten?

Ich würde mindestens 5 neue Fussballfelder zur Verfügung stellen und die Beleuchtung der bestehenden Rasensportfelder auf dem Sportplatz Hardhof realisieren. Zudem würde ich ein neues und grösseres Garderobengebäude auf dem Hardhof (Fussball und Tennis) erstellen und sofort mit dem Bau des neuen Fussballstadions Hardturm beginnen.

Wer wird dieses Jahr Schweizer Meister?

Natürlich der FCZ – sowohl bei den Frauen als auch bei den Männern.

Ich danke Ihnen für Ihren Einsatz für den Sport in Zürich und das angenehme Gespräch.



isolag

Zürich | MuttENZ | St.Gallen

Ihr Partner für Akustikdecken
www.isolag.ch

UNSERE TOP-AUSBILDUNG STÄRKT DAS SCHWEIZER SCHIEDSRICHTERWESEN NACHHALTIG



Die Schweiz, verfügt zwar nicht über Rohstoffe, um den Weltmarkt zu beliefern oder gar in grossen Dimensionen zu versorgen; aber auf anderen Ebenen kann sich das kleine Land im Zentrum Europas durchaus behaupten.

Das höchste Gut unseres Landes liege in der Bildung, sagt man. In der Tat besticht unser duales Bildungssystem mit fast unendlich scheinenden Aus- und Weiterbildungsoptionen und hat auch im Ausland einen hervorragenden Ruf. Alleine die nicht immer grandiosen Resultate in einzelnen PISA-Studien können dieser starken Bildungsinitiative nichts anhaben.

In der Schweiz wird auf vielerlei Ebenen, auch im Sektor der Berufsausbildung, hervorragende Arbeit geleistet. Auch die Schiedsrichter-Ausbildung gehört hier dazu: Dafür braucht es einerseits die Kompetenz der Ausbilder, andererseits sind auch innovative Lehrmethoden gefragt. So hat der Einsatz von digitalen Tools längst Einzug gehalten. Sinnvoll eingesetzt und gepaart mit zweckmässigen, analogen Lehrmethoden, wird unser Schiedsrichterwesen die Qualität der Schulungen auch künftig auf einem hohen Niveau halten können.

Quiz Antworten: 1: A 2: B 3: C

SCHIRI-QUIZ
LET'S TRY!



WIE SATTELFEST SIND SIE IN DEN SPIELREGELN?

1. Bei einem Freistoss bildet die verteidigende Mannschaft eine Mauer von drei Spielern. Ein Angreifer stellt sich direkt neben die Mauer, sodass seine Schulter die Schulter des verteidigenden Spielers berührt. Der SR weist den Angreifer daraufhin an, den Abstand einzuhalten. Dieser beträgt ...

- A: 1 Meter
- B: 2 Meter
- C: Es gibt keinen Abstand

2. Ein Torhüter macht einen weiten Auswurf. Durch Windunterstützung wird der Auswurf immer länger und länger und landet letztlich ohne weitere Berührung im gegnerischen Tor. Entscheid des SR?

- A: Bestätigung des Torerfolgs
- B: Torabstoss
- C: Schiedsrichterball an der Stelle, wo der Torhüter den Ball zuletzt berührte.

3. Zum gleichen Zeitpunkt begeht im Mittelfeld ein Verteidiger ein absichtliches Handspiel und der Stürmer foult denselben Spieler rücksichtslos. Entscheid?

- A: Der Schiedsrichter entscheidet auf direkten Freistoss für den Verteidiger und verwarnet den Stürmer (schwerstes Vergehen).
- B: Der Schiedsrichter entscheidet auf direkten Freistoss für den Stürmer und verwarnet beide Spieler.
- C: Schiedsrichterball und Verwarnung beider Spieler



BLUE STARS/ FIFA YOUTH CUP 2022™

Alles war vorbereitet, als uns vor zwei Jahren die Pandemie voll erfasste und unser Turnier, welches seit 1939 ohne Unterbruch stattgefunden hatte, abgesagt werden musste. Auch dank dem Support unseres Partners FIFA, hat dieses Ereignis die Existenz unseres Turniers aber nicht in Frage gestellt. Damals hofften wir, dass wir nur ein Jahr aussetzen werden; nun sind es zwei geworden. Umso grösser war die Vorfreude bei der Planung und ist die Freude bei der Umsetzung der Neuauflage des Turniers 2022.

Die Resonanz auf die ersten beiden Frauen-Turniere war so positiv ausgefallen, dass wir uns entschieden haben, die Anzahl der teilnehmenden Teams auf acht aufzustocken. So spielen in beiden Kategorien gleichviele Teams.

Für die Verantwortlichen des Spielbetriebs war es eine besondere Herausforderung, die attraktiven Teilnehmerfelder zusammenzustellen. Bis in den März hinein hatten viele europäische Länder noch sehr einschränkende Covid-Bestimmungen, weshalb die angefragten Teams mit grosser Zurückhaltung auf unsere Einladung reagierten. Trotz all dieser Widrigkeiten werden sowohl bei den Frauen wie auch bei den Herren

einige der besten europäischen Nachwuchsteams um die Turniersiege spielen.

Erstmals dabei sind bei den Frauen die Teams von Olympique Lyon, FC Rosengard und FC Basel. Ergänzt wird das Feld durch die Titelverteidigerinnen des VfL Wolfsburg, CF Valenica, BSC Young Boys sowie die Stadtzürcher Vertreterinnen des FCZ und GC.

Um den Turniersieg bei den Männern spielen die Mannschaften: Benfica Lisbon, CF Valencia, Austria Wien, FSV Mainz 05, FC Basel, Grasshoppers, FCZ und FC Blue Stars.

Leider sind in diesem Jahr keine interkontinentalen Teams dabei. Dies ist der schwierigen pandemischen Lage geschuldet. Wir hoffen, dass sich dies dann 2023 wieder ändern wird.

Welch hohen Stellenwert der Blue Stars/ FIFA Youth Cup innerhalb der Fussball-Gemeinschaft genießt, lässt sich daran erkennen, dass das Turnier in der ständigen Ausstellung des FIFA Museums mit einer eigenen Vitrine präsent ist. Rund um das Turnier bauen die Verantwortlichen des Museums zusätzlich noch einen Pop-up-Stand auf, der den Besuchern viele interessante und auch amüsante Geschichten rund um den Youth Cup

näher bringt. Wer noch nicht die Gelegenheit hatte, das ManU Museum zu besuchen und dem Bericht von Sir Bobby Charlton zum Blue Stars Turnier zu lauschen, kann dies nun auf unserer Turnier-Web-Seite tun. Auf ihr werden während des Turniers auch immer die aktuellen Resultate abrufbar sein.

Wir sind stolz, dass der WM-Ball-2022 «Al Rihla» erstmals im Rahmen eines offiziellen FIFA Turniers eingesetzt wird und sind gespannt, wie die Reaktionen der Spielerinnen und der Spieler auf diesen speziellen Ball ausfallen werden.

Unser grosser Dank gilt nebst der FIFA und unseren Sponsoren auch der Stadt Zürich und im Besonderen dessen Sportamt und Grün Stadt Zürich wie auch der Kreiswache 9 der Stadtpolizei. Ohne die Unterstützung dieser für unseren Anlass enorm wichtigen Organisationen und deren Mitarbeitenden wäre das Turnier in dieser Form nicht durchführbar.

Das OK wünscht euch spannende Fussballtage und dankt euch für euren Besuch, welcher dieses einzigartige Turnier erst zum grossen Ereignis für alle Fussballfans und Familien macht.



Auch unser Team
ist darauf aus,
Chancen optimal
zu nutzen.

Teampplay ist auch im Private Banking der entscheidende Erfolgsfaktor. Als unabhängige Schweizer Privatbank treffen Sie bei uns auf eine bestens eingespielte Mannschaft: stark in der Analyse, spurt-schnell in der Abwicklung und zielgenau im Abschluss. Der Gewinner sind Sie.



DANKE!

HAUPTSPONSOREN



3* PARTNER



AUSRÜSTER

